HAHNENKAMM ECHO






Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2026 | Freitag, den 27. November 2026 | Nummer 11





Hechlinger Dorfweihnacht

Die Gemeinschaft aller Hechlinger Vereine lädt dieses Jahr zum 9. Mal zur Dorfweihnacht am Dorfplatz vor dem Feuerwehrhaus ein.

Samstag 19.12.2026 ab 17:30 Uhr

Den offiziellen Teil gestaltet die Kita Hechlingen, das Christkind mit seinen Engeln und der Posaunenchor mit. Für die Kinder gibt es Bastelangebote und ein Fotoshooting.

Außerdem besucht uns der Weihnachtsmann

© Bellight - stock.adobe.com

SERVICEBLOCK

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Notrufnummer in lebensbedrohlichen Fällen 112
Polizei 110
Notruf Feuer, Unfall 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 116 016
Zahnärztlicher Notdienst unter www.notdienst-zahn.de

STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN

Marktplatz 1, Heidenheim - Klostergasthof
Heidenheimerstraße 17, FFW Hechlingen a. See
Hechlinger Str. 5, 91719 Heidenheim, VR-Bank im südl. Franken
Hechlinger See 1, Hechlingen am Strandhaus
Herrengasse 5, 91719 Degersheim, Altes Schulhaus
Bergstraße 2, FFW Hohentrüdingen
Marktplatz 11, 91728 Gnotzheim, SB-Geschäftsstelle Raiba
OwT Spielberg, 91728 Gnotzheim, Dorfgemeinschaftshaus
Hüssingen 47, 91747 Westheim, Familie Völklein
Ostheimer Hauptstraße 22, 91747 Westheim, Schreinerei Knoll
Schmiedgasse 2, 91747 Westheim; Raiba Geschäftsstelle

NOTFALLRUFNUMMER DER WASSERVERSORGUNG

Heidenheim und Ortsteile - Gnotzheim und alle Ortsteile
Gnotzheimer Gruppe 09831/67810
Westheim, Ostheim, Hüssingen
Rieswasserversorgung 09081/2102-0

WERTSTOFFHOF HEIDENHEIM

Mittwoch ..... 13:00 – 15:00 Uhr
Samstag .....09:00 – 11:00 Uhr

Grüngutannahmestelle - Heidenheim

Die Grüngutannahmestelle Heidenheim ist in den Wintermonaten geschlossen und öffnet ab April wieder.

Grüngutannahmestelle - Westheim

Samstag .....11:30 – 11.50 Uhr

Die Deponie in Westheim ist noch bis 28.11.2026 geöffnet und danach über die Wintermonate geschlossen.

Deponie für Bauschutt und Erdaushub - Ostheim

Samstag .....09:00 – 11.00 Uhr
In dringenden Fällen bitte bei Walter Völklein melden 0175/4668136

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub / GRÜNGUTSAMMELSTELLE - GNOTZHEIM

Öffnungszeiten:

Samstag: .....von 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: .....von 18.00 – 19.00 Uhr
.....ab November von 17.00 – 18.00 Uhr

Die Grüngutannahmestelle in Gnotzheim ist noch bis 28.11.2026 geöffnet, danach ist sie in den Wintermonaten geschlossen. Für Anlieferungen von Erdaushub oder Bauschutt außerhalb der Öffnungszeiten, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit unserem Gemeindearbeiter, Herrn Franz Stafflinger Telefon-Nr.: 5609 oder Handy- Nr.: 0176/50405145, in Verbindung.

ABFUHRTERMINE: HEIDENHEIM / WESTHEIM / OSTHEIM

Restmüll: 07.12.2026 / 19.12.2026
Biomüll: 14.12.2026 / 28.12.2026
Gelber Sack: 10.12.2026 Papiertonne: 10.12.2026

ABFUHRTERMINE: GNOTZHEIM / SPIELBERG

Restmüll: 04.12.2026 / 18.12.2026
Biomüll: 14.12.2026 / 28.12.2026
Gelber Sack: 21.12.2026 Papiertonne: 24.12.2026

Abfuhrtag vergessen?
Die Abfall-App erinnert Sie an Ihre Abfuhrtermine und bietet zahlreiche Infos rund um das Thema Abfall (Abfall-ABC, Sondermülltermine, Tipps zur Abfallvermeidung u.v.m)

Öffnungszeiten der VGem Hahnenkamm

Montag - Freitag ..... von 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich ..... von 13:00 - 17:30 Uhr
(zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung)

Kontakt

Name	Position	Telefon
Frau Linda Biermeyer	Standesamt	09833/981332
Frau Jasmin Weigel	EWO/Vermittlung	09833/981330
Herr Norbert Buckel	Bauamt	09833/981334
Frau Christa Dürnberger	Bauamt	09833/981335
Herr Andreas Endres	Bauamt	09833/981336
Frau Doris Götz	Geschäftsleitung	09833/981344
Frau Marina Miehlich	Vorz. Bürgermeister	09833/981343
Herr Jens Amesöder	Vorz. Geschäftsleitung	09833/981347
Frau Stephanie Wagner	Kasse	09833/981342
Frau Hannah Reichenbach	Buchhaltung	09833/981348
Herr Peter Liesenfeld	Kämmerei	09833/981341
Frau Sabrina Lehn	Kämmerei 2	09833/981346
Zentrales Fax		09833/981350
Bürgermeister Markt Heidenheim		
Herr Karl Schirmer		09833/981345

Redaktionsschluss HAHNENKAMM ECHO

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts ist **der 07. Dezember 2026.**
Bitte senden Sie Termine und Berichte direkt an Jens Amesöder: amesoeder@hahnenkamm.de.

SCHULEN

Grund- und Mittelschule Heidenheim
Heidostraße 2, 91719 Heidenheim 09833/987870

Astrid Lindgren Grundschule
Spielberger Str. 20, 91728 Gnotzheim 09833/778

OGTS Offene Ganztagsschule Kinderherz Heidenheim
Heidostraße 2, 91719 Heidenheim
09833/9878718 (10.30 bis 12.30 Uhr)
0151/54345268 (nur Anrufe, ab 12.30 bis 15.30 Uhr)

GEMEINDEBÜCHEREI HEIDENHEIM
Heidostraße 4, 91719 Heidenheim 09833/9878717

Öffnungszeiten
Mittwoch ..... 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag ..... 09:00 - 11:30 Uhr

KINDERGARTEN

Kita im Tal - Heidenheim
Hechlinger Str. 24, 91719 Heidenheim, Tel. 09833/989418

Kindertagesstätte Hechlingen a. See
Heidenheimer Str. 17, 91719 Hechlingen a. See
Tel. 09833/1370

Kindergarten Westheim
Dorfplatz 6, 91747 Westheim, Tel. 09082/2968

Kindergarten St. Michael
Kirchenbuck 5, 91728 Gnotzheim, Tel. 09833/873

TOURISTINFO

Klosterladen
Ringstraße 8, Heidenheim..... 09833/770988

VGem Hahnenkamm

Schließung Einwohnermeldeamt

Hinweis zur Schließung

Am Mittwoch, den 02.12.2026, bleiben das Einwohnermeldeamt und das Standesamt aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Hahnenkammschule

Mathe-Sieger fahren nach Nürnberg

Drei Schüler aus dem Landkreis haben sich für die Mathemeisterschaft Mittelfranken in Nürnberg qualifiziert. Sie setzten sich bei der zweiten Runde des Wettbewerbs durch, die an der Hahnenkammschule in Heidenheim stattfand. Die Mathemeisterschaft für Grund- und Mittelschulen wurde 2002 und 2003 noch Regional durchgeführt. Seit 2004 wurde der regionale Wettbewerb auf die Bezirke ausgeweitet und findet jährlich im Oktober bis Dezember statt. Bei der zweiten Runde in Heidenheim traten 32 Schüler und Schülerinnen aus 16 Landkreisschulen an, die sich in der ersten Runde als Schulhaus-Sieger durchgesetzt hatten. Die Wettbewerbsaufgaben bestanden aus zwölf Knobel- und Denkaufgaben, die die Teilnehmenden in einer Stunde bearbeiten mussten. Mathematisches Denken, Ausdauer und strategische Lösungsansätze standen dabei im Mittelpunkt. Der Wettbewerb zielt darauf ab, besonders begabten Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten zu demonstrieren und ihre Freude an anspruchsvollen Aufgaben zu fördern. Logisches Denken, Konzentration und strategisches Vorgehen waren erforderlich, um die Aufgaben zu lösen. Die Bewertung berücksichtigte nicht nur korrekte Ergebnisse, sondern auch Sorgfalt und methodisches Denken. Schulleiter Florian Schenk eröffnete die Veranstaltung und sprach die Schüler an. Neben ihm waren der Weißenburger Schulamtsleiter Ulrich Salomon sowie die Lehrerin Ánia Böbel und die Förderlehrerin Simone Dötlein anwesend. Sie erklärten den Ablauf des Wettbewerbs, bevor die Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Während des einstündigen Wettbewerbs konnten die Eltern in der Cafeteria Kaffee und Kuchen genießen, die der Elternbeirat vorbereitet hatte. Die Geschwister der Teilnehmenden spielten auf dem Pausenhof. Bei der Korrektur der Aufgaben stellte sich heraus, dass eine Stechaufgabe für die Ermittlung des dritten Platzes notwendig war. Diese Aufgabe berücksichtigte nicht nur die richtige Lösung, sondern auch die benötigte Zeit. Bei der Siegerehrung betonte Dötlein, dass keine Punktzahlen öffentlich bekannt gegeben werden, um eine Diskriminierung von Schülern zu vermeiden. Nur die drei Sieger erfahren ihre genauen Punktzahlen. Ania Böbel, Simone Dötlein und Ulrich Salomon übereichten zunächst allen Teilnehmenden eine Teilnahmeurkunde. Jeder Schüler und jede Schülerin erhielt ferner bei der Anmeldung ein T-Shirt von der Hermann-Gutmann-Stiftung, die den Wettbewerb seit vielen Jahren unterstützt. Die drei Sieger wurden mit Siegerurkunden und einer Einladung zur Mathemeisterschaft Mittelfranken ausgezeichnet. Diese findet am 3. Dezember in Nürnberg statt. Den ersten Platz erreichte Lukas Griesmeier von der Grundschule Ellingen mit 9 Punkten. Hagen Pauer von der Grundschule Weißenburg belegte den zweiten Platz mit 8 Punkten. Den dritten Platz nach Stechen errang Jonathan Schönwald von der Grundschule Absberg-Haundorf mit 7 Punkten. Die drei Sieger erhielten zusätzlich von der Hermann Gutmann-Stiftung ein wertvolles Bluetooth-Gerät als Preis.

Simone Dötlein dankte allen, die zur Durchführung des Nachmittags beitrugen. Ihr besonderer Dank galt dem Kollegium der Hahnenkammschule sowie den Seminarteilnehmerinnen aus dem Seminar von Frau Kohlert: Lilly Radtke, Veronika Bogner, Magdalena Zäh und Ilka Jung. Diese unterstützten bei der Aufsicht und Korrektur der Aufgaben.



Die drei Mathesieger mit Schulleiter Schenk, Lehrerinnen Böbel und Dötlein sowie Schulamtsleiter Salomon.



Alle Teilnehmer mit dem verantwortlichem Lehrer-Kollegium.
Bericht und Bilder: Franz Hoffmann

Die Klasse 4b aus Döckingen pflanzt Bäume beim Waldtag



Die Klasse 4b aus Döckingen erlebte einen spannenden und lehrreichen Waldtag, bei dem sich alles um den Wald und seine Bedeutung für die Natur drehte. Angeleitet wurde das Projekt von dem Waldpädagogen Herbert Bauernfeind. Finanziert wurde es von der BayWa Stiftung. Unterstützt wurde er dabei von Förster Fabian Röhnisch von der FBG Franken Süd.

Das Highlight des Tages war das gemeinsame Pflanzen von Bäumen. Die Kinder durften immer zu zweit einen eigenen Baum pflanzen. Dabei wurden verschiedene Baumarten wie Tannen, Hainbuchen und Kastanien in die Erde gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler konnten so selbst aktiv werden und erfahren, wie wichtig es ist, den Wald zu schützen und für die Zukunft zu erhalten. Nach getaner Arbeit standen noch zwei spannende Waldspiele auf dem Programm. Dabei konnten die Kinder den Wald auf spielerische Weise entdecken und ihr Wissen über die Natur vertiefen.

Begleitet wurde die Klasse von ihrer Klassenlehrerin Frau Stengel. Sonja Schmidt, Sozialpädagogin der Hahnenkammschule, unterstützte das Projekt.



Bericht und Bilder: Birgit Stengel

Gemeinsam etwas entstehen lassen

Kooperation mit der Zimmerei Beyer



Foto: Dietmar Nährer

Aus einer schönen Zusammenarbeit ist etwas Bleibendes entstanden: In Kooperation mit der ortsansässigen Zimmerei Beyer wurden gemeinsam mit den Mittelschülern die Rohlinge für unsere Holzvögel gefertigt. Anschließend durfte ein Teil der Zweitklässler im Schuljahr 2025/2026 im WG-Unterricht selbst kreativ werden. Mit viel Freude und in liebevoller Handarbeit verwandelten die Kinder die schlichten Holzrohlinge in farbenfrohe kleine Kunstwerke. Damit die bunten Vögel nicht nur unseren Schulgarten schmücken, hat unser Hausmeister sie an verschiedenen Stellen im ganzen Ort verteilt. So können sich nun auch die Heidenheimerinnen und Heidenheimer an den kleinen Kunstwerken erfreuen.

Ein schönes Beispiel dafür, wie durch das Engagement verschiedener Jahrgangsstufen, die Unterstützung örtlicher Betriebe und viele helfende Hände etwas Gemeinsames entstehen kann, das über die Schule hinaus Freude bereitet.

Bericht: Kathi Penderock

Ein neuer Lernort entsteht

„Raus aus dem Klassenzimmer, rein in den Schulgarten!“ So lautet das Motto der diesjährigen AG „Natur, Bewegung und innere Stärke“. Gemeinsam gestalten die Kinder den Schulgarten weiter und entwickeln ihn Schritt für Schritt zu einem Lernort, der allen Schülerinnen und Schülern der Hahnenkamm Schule offensteht. Hier soll nicht nur gepflanzt und gegärtnert, sondern auch entdeckt, ausprobiert und gelernt werden.

Damit möglichst viele Kinder an der AG teilnehmen können, gibt es drei Gruppen mit jeweils acht bis zehn Kindern. Jede Gruppe hat einen eigenen Block mit mehreren AG-Stunden.

In den ersten Stunden wurde bereits einiges geschafft: Die Beete wurden von Unkraut befreit, neue Pflanzen gesetzt und gemeinsam Ideen für die weitere Gestaltung gesammelt. Außerdem haben die Kinder Bretter geschliffen und lasiert, aus denen anschließend neue Sitzgelegenheiten entstanden sind. So gibt es nun auch mehr Möglichkeiten, draußen zu arbeiten und zu lernen.



Der Schulgarten soll künftig noch vielseitiger genutzt werden. Neben dem Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern, die später auch im Kochunterricht der Mittelschule Verwendung finden sollen, bietet er viele Möglichkeiten, den Unterricht nach draußen zu verlegen – zum Beispiel, um mit Naturmaterialien zu rechnen, Pflanzen zu beobachten oder die Umgebung genauer zu erkunden.

Zur AG gehören aber nicht nur Gartenarbeit und Naturerfahrungen. Auch Yoga, Entspannungsübungen und kleine Impulse zur Stärkung der eigenen Fähigkeiten haben ihren Platz. Die Kinder lernen dabei, ihren Körper bewusster wahrzunehmen, zur Ruhe zu kommen und mit Herausforderungen umzugehen.

Für die kommenden Monate sind bereits weitere Projekte geplant: Es sollen ein Vogelfutterhaus, Trittsteine aus Beton und Mosaiksteinen sowie Insektentränken aus Ton entstehen. Auch ein Insektenhotel ist vorgesehen. Viele weitere Ideen warten also darauf, im Laufe des Schuljahres umgesetzt zu werden. So wächst der Schulgarten Stück für Stück weiter – als Ort, an dem gemeinsam gelernt, gestaltet und Natur erlebt werden kann.



Bericht und Bilder: Kathi Penderock

Hahnenkammschule leitet ein Dreamteam

Florian Schenk und Mathias Kopper traten in Heidenheim ihr Amt an der Hahnenkammschule an.

An der Hahnenkammschule in Heidenheim wurden am 24. November Florian Schenk als neuer Schulleiter und Mathias Kopper als neuer Stellvertreter in ihre Ämter eingeführt. Die etwa zweistündige Feier fand in Anwesenheit von Familien, Gästen aus dem Schulverbund des Landkreises, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern der beiden statt. Birgit Stengel und Christine Schneider-Ebert würdigten bei der Amtseinführung das neue Leitungsteam. Sie betonten, dass sich Schenk und Kopper gesucht und gefunden haben. An Schenk gewandt erwähnten sie, dass dieser vor drei Jahren eine gute Entscheidung traf, sich als stellvertretender Schulleiter an der Schule zu bewerben. Von dieser Position aus habe er die Menschen, die Abläufe und die Eigenheiten des Kollegiums kennengelernt.

Zu Kopper, der von der Weißenburger Mittelschule kam, sagten Stengel und Schneider-Ebert, dass er sich auf ein Kollegium und einen Schulalltag freuen darf.

Die Leitung einer Schule erfordere Zuhören, Entscheidungsfähigkeit, das Annehmen von Herausforderungen und das gemeinsame Finden von Lösungen. Dazu seien Vertrauen, gegenseitige Unterstützung und manchmal Humor notwendig. Nach einer Bodypercussion-Aufführung der Klasse 3c mit dem Lied „Wellerman“ sprach Schulrat Franz-Josef Heller. Er erinnerte an Schenks Karriere und verwies auf die nun anstehenden Aufgaben.

Schulverbandsvorsitzender Gerhard Amslinger begrüßte Schenk als Schulleiter und freute sich auf die Zusammenarbeit mit Kopper als neuem Stellvertreter. Heidenheims zweiter Bürgermeister Gerhard Neumeyer bezeichnete den Tag als besonderen Anlass für die Schule und nannte sie als einen wichtigen Standortfaktor. Die Gemeinde werde gute Rahmenbedingungen für die Schule schaffen. Nach einem Tanz der Klassen 5a und 6a sprach Markus Scharrer, Vorsitzender des Personalrates, Grußworte. Scharrer kannte Kopper aus dessen früherer Tätigkeit an der Weißenburger Schule. Er erinnerte ihn, dass er nach den Sommerferien ohne Ausstand ausgebüxt sei, sich einfach aus dem Staub machte. Da aber die Schule nicht vergessen hat erschienen zu seiner Überraschung ehemalige Kolleginnen und Kollegen von dort zur Amtseinführung.



Kopper und Schenk als neues Dreamteam mit einem überreichten Bild.

Die Theater AG der Schule führte ein humorvolles Scherzgedicht auf. Elternbeirat und Schülersprecher äußerten sich in Grußworten und beschrieben Schenk und Kopper als ideale Mischung. Sie wünschten sich, dass beide am Ball bleiben und vom Kurs nicht abweichen. Symbolisch erhielten Schenk und Kopper T-Shirts mit den Nummern eins und zwei. Die Schülerinnen Melia, Emma und Lena sangen das Lied „Glaub an Dich“ von Beary Tunes. Pfarrer Michael Schlötterer lobte die Professionalität beider Schulleitungen.



2. Bürgermeister Gerhard Neumeyer begrüßte die neue Schulleitung mit einem Präsent. Bericht und Fotos: Franz Hoffmann

Unter Leitung von Renate Hahnenkamm stellten sich Schenk und Kopper dem Fernsehspiel „Dingsda“, bei dem sie Begriffe von Schülern erraten mussten. In ihren Dankesreden betonten Schenk und Kopper ihre Verantwortung für die Schule. Sie dankten ihren Familien und allen Beteiligten der Feier. Beide hoben hervor, dass ihre Wurzeln und ihre bisherigen beruflichen Stationen für sie bedeutsam waren. Sie kündigten an, die Hahnenkamm-Schule nach dem Motto „wild, frech, frei und wunderbar“ weiterentwickeln zu wollen. Die Kinder sollten dabei im Mittelpunkt stehen, damit sie mit Freude zur Schule kommen. Sie wollen die Schule mit bewährten Strukturen weiter aufbauen und voranbringen. Das Kollegium schloss die Feier mit dem Lied „Die Zeit bleibt niemals stehen“ und überreichte den beiden ein Bild der Schule mit ihren Konterfeis. Bei einem Buffet und vielen Gesprächen endete die Amtseinführung.

Bericht: Franz Hoffmann

Heidenheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Marktgemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 16. Dezember um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Informationen

Grußwort des ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn die Tage kürzer und die Abende kälter werden, liegt ein ganz besonderer Zauber in der Luft. Die Adventszeit lädt uns dazu ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und die kleinen, wertvollen Momente des Miteinanders bewusst zu genießen.

Auch in diesem Jahr erwarten uns im Dezember wieder stimmungsvolle Weihnachtsmärkte, festliche Konzerte - zahlreiche kleine und große Veranstaltungen in unserer gesamten Region. Sie alle bieten schöne Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Sollte der Winter Einzug halten, denken Sie bitte an die Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen. So tragen Sie dazu bei, dass alle sicher durch die Winterzeit kommen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und friedvolle Adventszeit, viele schöne Begegnungen und Momente der Freude.

Herzlichst….

Ihr



Karl Schirmer
Erster Bürgermeister

Leerung Mülltonnen im Dezember 2026

Achtung!

Änderung der Abfuhrtermine im **Dezember** aufgrund von Feiertagen

Markt Heidenheim
Leerung der Restmülltonne **Samstag, 19.12.2026**

Gemeinde Westheim
Leerung der Restmülltonne **Samstag, 19.12.2026**
Markt Gnotzheim
Leerung der Papiertonne **Donnerstag, 24.12.2026 (korrekt!)**

Genussmagazin Altmühlfranken

Regionale Produkte und ihre Geschichten entdecken

Neue Broschüre des Landkreises lädt dazu ein, heimische Erzeuger kennenzulernen und die kulinarische Vielfalt der Region zu entdecken

Was wächst und entsteht direkt vor unserer Haustür? Wer steckt hinter den regionalen Spezialitäten Altmühlfrankens und wo lassen sich diese am besten einkaufen? Antworten auf diese Fragen gibt das Genussmagazin Altmühlfranken. Die Broschüre des Regionalmanagements Altmühlfranken im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen stellt die kulinarische Vielfalt der Region vor, erzählt die Geschichten heimischer Erzeuger und macht Lust darauf, regionale Produkte neu zu entdecken.

Ob frisches Obst von heimischen Streuobstwiesen, Walnussprodukte aus Sammenheim, Fisch aus regionaler Teichwirtschaft, Gemüse und Getreide vom Feld oder Käse und weitere Spezialitäten direkt vom Hof: Das Genussmagazin zeigt, wie vielfältig die Erzeugnisse aus Altmühlfranken sind. Dabei stehen nicht nur die Produkte selbst im Mittelpunkt, sondern auch die Menschen, ihre Arbeit und die Besonderheiten hinter den regionalen Lebensmitteln.

Von Streuobstwiesen bis zur Käseherstellung

In mehreren Themenkapiteln nimmt das Magazin seine Leserinnen und Leser mit auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch den Landkreis. Das Kapitel „Fruchtiges von Baum und Wiese“ widmet sich unter anderem heimischen Obstsorten, den Brombachseer Kirschen und der Walnussverarbeitung. Unter „Frisches aus Wald und Wasser“ geht es um regionale Fischzucht, heimische Kräuter und Wildbret. „Buntes vom Feld“ zeigt die Vielfalt landwirtschaftlicher Kulturen – von der Kartoffel bis zu besonderen und neueren Feldfrüchten. Ein weiteres Kapitel stellt Milchprodukte, Käsespezialitäten und die Herstellung tierischer Erzeugnisse vor.

Ergänzt werden die Reportagen und Einblicke in die Betriebe durch praktische Rezeptideen, Tipps für die Küche und Wissenswertes über regionale Lebensmittel. Interviews mit Erzeugerinnen und Erzeugern vermitteln persönliche Einblicke in ihre Arbeit und zeigen, wie viel Handwerk, Erfahrung und Leidenschaft hinter den Produkten stecken.

Regional einkaufen leicht gemacht

Das Genussmagazin möchte nicht nur informieren, sondern auch dazu anregen, die regionalen Einkaufsmöglichkeiten selbst zu erkunden. Denn wer direkt bei landwirtschaftlichen Betrieben und heimischen Produzenten einkauft, stärkt die regionale Wertschöpfung und unterstützt die Menschen, die Lebensmittel in Altmühlfranken erzeugen.

Eine praktische Orientierung bietet die ergänzende Direktvermarkter-Liste. Sie ist nach Orten gegliedert und ermöglicht es, passende Anbieter in der Region gezielt zu finden. So wird aus der Lektüre schnell eine konkrete Inspiration für den nächsten Einkauf oder einen Ausflug zu einem heimischen Betrieb.

Genussmagazin bestellen oder mitnehmen

Wer die kulinarische Vielfalt Altmühlfrankens kennenlernen möchte, kann das Genussmagazin kostenlos über die Internetseite des Landkreises bestellen: www.altmuehlfranken.de/genussmagazin.

Ab sofort liegt das Magazin außerdem bei Direktvermarkter und in Hofläden in der Region aus und ist dort erhältlich.

Das Genussmagazin lädt dazu ein, Altmühlfranken mit neuen Augen zu sehen, regionale Spezialitäten zu probieren und die Menschen kennenzulernen, die mit ihrer Arbeit die kulinarische Vielfalt der Heimat prägen.

Das Genussmagazin Altmühlfranken ist gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Rahmen des Regionalmanagements Bayern.





Das Titelbild der aktuellen Ausgabe des Genussmagazin Altmühlfranken.

Bildnachweis: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen

Nachbarschaftstag Klärwärter in Heidenheim

Fachlicher Austausch zur Abwasserbehandlung: Löschwasser, Kanalsanierung und neue Prüfverfahren im Fokus

Nachbarschaftstreffen der Abwasserfachleute in Heidenheim mit Besichtigung des Regenüberlaufbeckens und der Kläranlage

Heidenheim – Um 9 Uhr trafen sich die Teilnehmer des Nachbarschaftstreffens der Abwasserfachleute im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Heidenheim.

Nach der Begrüßung durch Nachbarschaftslehrer Michael Tietz und den Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde Heidenheim, Karl Schirmer, stand ein abwechslungsreiches und fachlich anspruchsvolles Programm auf der Tagesordnung.

Bürgermeister Karl Schirmer stellte zunächst die Marktgemeinde Heidenheim aus Sicht der Abwasserbehandlung vor und gab den Teilnehmern einen Einblick in die örtlichen Gegebenheiten und Herausforderungen. Anschließend wurden verschiedene Abfragen des Landesverbandes der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) Bayern gemeinsam bearbeitet.

Löschwasser und Löschschaum als Herausforderung für Kläranlagen

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung war das Thema „Löschwasser und Löschschaum auf Kläranlagen“, das in zwei Teilen von Nachbarschaftslehrer Ditz behandelt wurde. Anhand vergangener Schadensfälle zeigte er auf, welche Auswirkungen Löschmittel auf Abwasseranlagen haben können und welche wichtigen Erkenntnisse daraus gewonnen wurden.

Besonders eindrucksvoll waren die aufgezeigten Belastungen durch Löschschaumkonzentrate. Dies verdeutlicht, welche erheblichen Auswirkungen bereits geringe Mengen an Löschmittel auf den Betrieb einer Abwasserbehandlungsanlage haben können.

Neben den technischen Auswirkungen wurden auch die Erfahrungen aus der Praxis sowie Zuständigkeiten, Berechtigungen und Meldepflichten bei Schadensfällen ausführlich besprochen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehren, Rettungsleitstellen, Klärwärtern, Bauhöfen, Wasserwirtschaftsämtern, unteren Naturschutzbehörden und Gemeindeverwaltungen ist.

Als wesentliches Fazit wurde hervorgehoben, dass eine durchgehende Rufbereitschaft auf Abwasserbehandlungsanlagen rund um die Uhr – 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche – erforderlich ist, um bei Schadensfällen schnell reagieren und größere Schäden an den Anlagen verhindern zu können.

Erfahrungen aus Palling bei der Kanalsanierung

Ein weiterer Programmpunkt beschäftigte sich mit der Gemeinde Palling, die seit fünf Jahren versucht, einen erheblichen Rückstand bei den Kanalsanierungen aufzuarbeiten. Obwohl die Arbeiten bis heute nicht vollständig abgeschlossen sind, wurden wichtige Erfahrungen und organisatorische Voraussetzungen vorgestellt.

Dabei wurde insbesondere aufgezeigt, welche Strukturen, Rahmenbedingungen und Vorgehensweisen erforderlich sind, um einen über Jahrzehnte entstandenen Sanierungsstau systematisch und nachhaltig abzubauen.

Neues Prüfverfahren für Abwasserdruckleitungen

Auch die Prüfung von Abwasserdruckleitungen stand auf der Tagesordnung. Seit einigen Jahren ist bekannt, dass diese Leitungen in festgelegten Abständen auf ihre Dichtigkeit überprüft werden müssen. Mit dem HSA-Normalverfahren steht inzwischen ein zugelassenes Prüfverfahren zur Verfügung.

Die Teilnehmer erhielten einen ersten Überblick über das Verfahren und die notwendigen Voraussetzungen für dessen Anwendung.

Nach einer Mittagspause referierte Herr Ditz über die Neuerungen bei der Nagetierbekämpfung. Zum Abschluss des theoretischen Teils wurde allen Teilnehmern eine Vergleichsmessung zur Verfügung gestellt.

Besichtigung der Abwasseranlagen rundet den Tag ab

Im Anschluss an die fachlichen Vorträge machten sich die Teilnehmer auf den Weg zur Besichtigung des Regenüberlaufbeckens Heidenheim sowie der Kläranlage bei Hechlingen a. See.



Der Leiter der Abwasseranlagen der Marktgemeinde Heidenheim, Johannes Heiß, und sein Stellvertreter erläuterten die Bauwerke, deren Funktionsweise und die örtlichen Besonderheiten. Dabei konnten die anwesenden Kollegen einen direkten Einblick in die technischen Anlagen und deren Betrieb gewinnen.

Das Nachbarschaftstreffen bot damit eine gelungene Kombination aus fachlichem Austausch, praxisnahen Informationen und technischen Besichtigungen. Die Veranstaltung unterstrich einmal mehr die Bedeutung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches zwischen den Fachleuten der kommunalen Abwasserwirtschaft.

Feiern können die Hohentrüdinger - Kirchweih 2026

Feiern können die Hohentrüdinger, das haben sie an ihrer Kirchweih bewiesen. Es ist eine der letzten dieser Feste im Umkreis. Doch zu so einer Veranstaltung gehört der Kirchgang. Pfarrer Helmut Spitzenpfeil lud zum Festgottesdienst ein. Die Kritsch Brüder Andreas und Daniel waren mit der Orgel und dem Posaunenchor für die musikalische Ausgestaltung zuständig. Pfarrer Spitzenpfeil ging in seiner Predigt auf den Zusammenhalt des 220 Seelen großen Ortes ein. Landleute fühlen sich hier wohl, sie brauchen keine Stadt, es kennt Jeder Jeden. Doch bei so einer Feier ab Freitag ist es oft der Fall, dass viele Helferinnen und Helfer zur Vorbereitung benötigt werden und so einige Plätze in der Kirche leer blieben. Der Festwirt Stefan Habermeyer hatte aber die Meinung, dass der Kirchweihgottesdienst zu diesem Tag gehört und so belohnte er die Kirchgänger mit einem Freigetränk. Bei der dreitägigen Feier in der Habermeyerhalle war die Kirchweih Crew als Bedienung und in der Küche voll auf zack.



Bericht und Bild: Heinz Schwarzländer

Baumbestand am Klostergebäude

Information an die Mitbürgerinnen und Mitbürger von Heidenheim

Betreff: Baumbestand am Klostergelände

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einiger Zeit besteht für zwei Bäume auf dem Klostergelände keine Verkehrssicherheit mehr. Aus diesem Grund bestand für diese Bäume auch kein Versicherungsschutz. Um die Situation fachgerecht zu bewerten und die erforderlichen Maßnahmen zu klären, musste ein Baumkontrolleur beauftragt werden.

Die Kontrolle hat folgende Maßnahmenempfehlungen ergeben:

1. Baum in der Nähe des Kriegerdenkmals

Aufgrund der visuell erkennbaren Defekte sowie der gemessenen Fäulen - im Zusammenhang mit dem Standort und Umfeld, dem Baumalter, der Erhaltenswürdigkeit und dem biologischen Aspekt - empfiehlt der Kontrolleur, den Baum auf eine Höhe von ca. 600 bis 700 cm einzukürzen und die Krone entsprechend anzupassen. Der Durchmesser der zukünftigen Krone nach der Schnittmaßnahme beträgt ca. 600 cm. Ziel ist es, den Baum auf diese Weise temporär zu erhalten.

2. Baum in der Nähe des Café Emil

Aufgrund der visuell erkennbaren Defekte - Wurzelverletzungen, Faulhöhlen mit Morschungen am Stammfuß, Rindeneinschlüsse und ein Separationsschubriss - in Verbindung mit der ausgedehnten Fäule, die in der Zwieselanbindung beginnt und aufsteigt, empfiehlt der Kontrolleur die zeitnahe Fällung des Baumes.

Umsetzung

Die Maßnahmen sollten in den nächsten sechs Wochen ausgeführt werden. Alle zuständigen Ämter wurden informiert und haben ihre Erlaubnis zu den beiden Maßnahmenempfehlungen erteilt.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese notwendigen Maßnahmen, die dem Schutz und der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger dienen.

Zweckverband Kloster Heidenheim

Entfernen von Hinterlassenschaften

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch Pferdeäpfel - ebenso wie Hundekot - von den jeweiligen Besitzern zeitnah zu entfernen sind. Für alle Tierhalter gelten die gleichen Regeln und Pflichten.

Bitte halten Sie sich daran und tragen Sie gemeinsam zu einem sauberen und gepflegten Ortsbild bei.

Vielen Dank für die Rücksichtnahme und Mithilfe!



264 neue Obstbäume für die ILE Fränkisches Seenland-Hahnenkamm

Im Rahmen der Aktion „Streuobst für alle“ wurden Ende Oktober bis Anfang November insgesamt 264 Obstbäume in den elf Mitgliedsgemeinden der ILE Fränkisches Seenland-Hahnenkamm verteilt. Bürgerinnen und Bürger aus Absberg, Auhausen, Gnotzheim, Gunzenhausen, Haundorf, Heidenheim, Muhr am See, Pfofeld, Polsingen, Theilenhofen und Westheim konnten sich über einen kostenlosen Obstbaum freuen.

Ermöglicht wurde die Aktion durch das bayerische Förderprogramm „Streuobst für alle“, über das die Anschaffung der Bäume vollständig finanziert wird. Für die beteiligten Gemeinden entstehen somit keine Kosten.

Ziel des Förderprogramms ist es, den Streuobstbestand in Bayern zu erhalten und durch Neupflanzungen langfristig zu erweitern. Streuobstwiesen bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum und tragen zum Erhalt der traditionellen Kulturlandschaft bei.



Gepflanzte Kirsche in Haundorf, Foto Familie Link.

Mit den 264 neuen Obstbäumen leistet die ILE Fränkisches Seenland-Hahnenkamm einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität und zum Klimaschutz. Gleichzeitig wird die Region durch die Neupflanzungen langfristig um wertvolle Obstbäume bereichert.

Ein besonderer Dank der ILE gilt den Bauhöfen der elf Mitgliedsgemeinden, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung bei der Organisation und Verteilung der Bäume maßgeblich zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Hechlinger Spielstraße trotzt schlechtem Wetter – rund 55 Kinder bespielen den Sandweg

Am Samstag, dem 24. Oktober 2026, wurde der Sandweg in Hechlingen am See von 14 Uhr bis 17 Uhr zu einer temporären Spielstraße umgestaltet. Das Event, das vom Elternbeirat des KiGa Hechlingen gemeinsam mit der gemeindlichen Jugendbeauftragten Betty Spichtinger organisiert wurde, zog etwa 55 Kinder mit Eltern und Großeltern an, die sich trotz kaltem und windigem Wetter begeistert den Angeboten widmeten.

Der Sandweg war für die Veranstaltung komplett abgesperrt und kindgerecht eingerichtet. Die Hauptattraktion für die Kleinen war der fest installierte Spielplatz und das Kinderschminken, bei dem jedes Kind sein Lieblingsmotiv – von bunten Schmetterlingen über mutige Piraten bis hin zu strahlenden Sternen – auswählen konnte. Das Schminken sorgte für leuchtende Gesichter und wurde von vielen Eltern begeistert beobachtet.

Während die Kinder mit Farbe und Pinsel ihre Fantasie auslebten, nutzten die Eltern die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre miteinander zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Für das leibliche Wohl war gesorgt: Kaffee und Kuchen, erfrischende Getränke sowie frisch zubereitete Crêpes standen bereit und trugen zur geselligen Stimmung bei.

Alle Spenden des Nachmittags flossen vollständig an den Elternbeirat. Das gesammelte Geld wird gezielt in Projekte zugunsten der Kinder investiert.

Der große Andrang und die ausgelassene Freude der Kinder zeigen, wie wichtig lokale Initiativen für das Gemeinschaftsgefühl in Hechlingen am See sind. Die Jugendbeauftragte und der Elternbeirat plant bereits weitere Aktionen, um das Angebot für Familien kontinuierlich zu erweitern und das Miteinander weiter zu stärken.







Bericht und Bilder: Betty Spichtinger und Elternbeirat KiGa Hechlingen

Lichterlauf sammelt Spenden

Weit über 1000 Teilnehmer umrundeten den Hechlinger Hahnenkammsee beim Lichterlauf.

Der sechste Lichterlauf um den Hahnenkammsee hat am Samstag, den 14. November 2026, stattgefunden und übertraf bisherige Veranstaltungen nach Schätzungen des Veranstalters mit weit über eintausend Teilnehmern. Die Organisatoren hatten 1175 Gläser mit Kerzen um den See aufgestellt. Bereits vor der offiziellen Eröffnung spazierten erste Besucher um den Rundkurs, während Helfer des Lunkenbergvereins noch mit den Vorbereitungen beschäftigt waren. Der Vorstand des Vereins, Markus Stichauer, äußerte sich bei der Begrüßung erfreut ob der großen Besucherzahl. Der Vorplatz am Strandhaus war bereits vor Beginn der Veranstaltung dicht belegt.

Stichauer dankte den freiwilligen Helfern, die sich den ganzen Tag über für die Veranstaltung einsetzten. Bürgermeister Karl Schirmer begrüßte zudem Landrat Markus Gläser, der von einer Trauerfeier für den Verstorbenen Hubert Aiwanger kommend einen kurzen Aufenthalt zur Veranstaltung wahrnahm. Schirmer beschrieb den Lichterglanz um den See als Element einer besonderen Atmosphäre in der Dunkelheit. Der Lichterlauf stellte für ihn einen Teil des Veranstaltungskalenders des Kulturvereins dar. Bei der Veranstaltung bewegten sich die Teilnehmer sportlich, wobei Spenden für gemeinnützige Einrichtungen gesammelt wurden. Der Kulturverein beschloss, neben den Spendeneinnahmen auch den Erlös aus der Verpflegung dem Deutschen Down-Syndrom-InfoCenter zuzuführen. Aus Lauf an der Pegnitz kam Michaela Hilgner, Stellvertretende Geschäftsführerin im Bereich Schule und Inklusion, zum Hahnenkammsee. Sie stellte die Organisation vor, die sich für bessere Entfaltungsmöglichkeiten, mehr Respekt und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Down-Syndrom einsetzt.

Das InfoCenter bietet Beratungen, Informationen und Publikationen an. Es betreibt Öffentlichkeitsarbeit sowie internationale Vernetzung und Zusammenarbeit mit der Wissenschaft. Die dsAkademie stellt ein umfangreiches Angebot für Menschen mit Down-Syndrom bereit. Besucher hatten während des Abends die Möglichkeit, sich bei Hilgner zu informieren, oder können die Webseite www.ds-infocenter.de besuchen.

Nach dem Hinweis auf die Spendenboxen erfolgte die Freigabe des Laufs durch Stichauer und so machten sich Läufer, Walker und Spaziergänger mit Kindern und Kinderwagen auf den Rundkurs. Auch zahlreiche Hunde mit beleuchteten Halsbändern oder Geschirren nahmen teil. Viele Teilnehmer waren mit Stirnlampen oder Leuchtwesten ausgerüstet. Manche umrundeten den See mehrfach. Der Vorplatz des Strandhauses blieb über den Abend hinweg stark frequentiert.



Vorstand Stichauer, Bürgermeister Schirmer, Manuela Hilgner vom Deutschen Down-Syndrom Infocenter.

Gegrillte Speisen und Getränke in warmer und kalter Form wurden konsumiert. Eine Feuerschale bot bei Temperaturen um den Gefrierpunkt Wärmemöglichkeiten. Am Seeparkplatz sorgte die Trommelgruppe Samba Power Connection für Laufrhythmus und Unterhaltung. Das Interesse war enorm.

Der Besucherstrom hielt bis weit nach 19 Uhr an. Parkplätze um den See waren kaum verfügbar. An den Verpflegungsstellen bildeten sich lange Warteschlangen. Am Vorplatz war die Durchgangsfreiheit eingeschränkt. Das Angebot von Hilgner wurde von vielen Besuchern genutzt, die sich auch in das am Infostand liegende Gästebuch eintrugen. Die Witterungsbedingungen ermöglichten einen klaren Abend mit guter Sicht auf den beleuchteten Rundkurs, der sich in der Seefläche spiegelte. Viele Teilnehmer verweilten noch lange vor Ort, genossen das besondere Flair und bescheinigten dem Verein Lob für die Veranstaltung.

Bericht und Bilder: Franz Hoffmann



Der Strandhausvorplatz war lange stark frequentiert.

BBV – Wahl der Ortsbäuerin und des Ortsobmanns von Markt Heidenheim

Am Donnerstag, den 8. Oktober, wurde Gisela Kröppel zur Ortsbäuerin von Markt Heidenheim gewählt.

Am Montag, den 26. Oktober, wurde Florian Albrecht zum Ortsobmann von Markt Heidenheim gewählt.



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Wahlverbandsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Gerne stehen wir euch für eure Anliegen und Fragen zur Verfügung. Auch für neue Ideen, Anregungen und Vorschläge haben wir jederzeit ein offenes Ohr und freuen uns über eure Unterstützung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Gisi & Florian



2. Hohentrüdinger Kinderkirchweih

Am Kirchweihsonntag fand im Rahmen des Kindergottesdienstes die 2. Hohentrüdinger Kinderkirchweih statt. An unterschiedlichen „Buden“ konnten die Kinder ihr Können und Glück unter Beweis stellen. Sei es beim Dosenwerfen, Spickern, Kastanienzielwurf oder an den Fühlkästen - überall konnten Punkte gesammelt werden. Außerdem wurde beim Apfelauftauchen die Geschicklichkeit getestet - dabei blieben aber nicht alle Haare trocken.

Am Ende durfte jeder seine erspielten Punkte einlösen und aus einer großen Bandbreite an Preisen wählen.

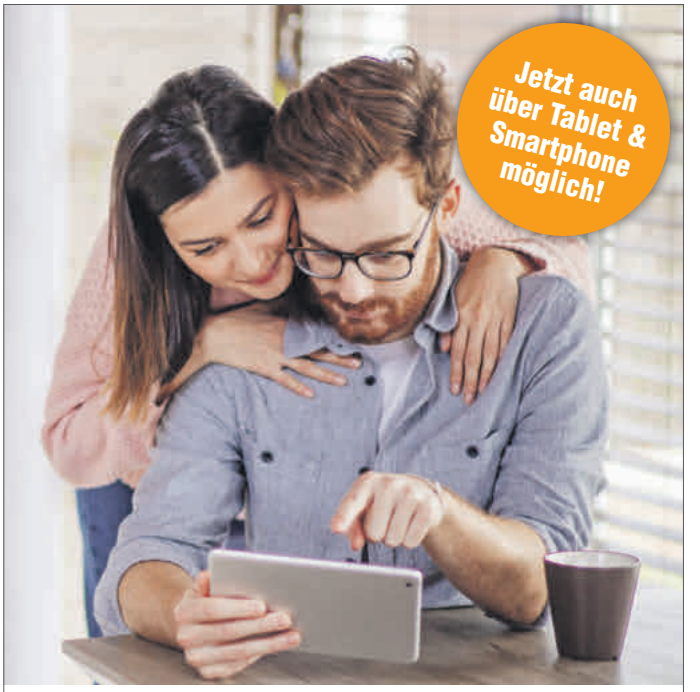
Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Text: Aileen Wirth



Gesucht.
Gefunden.
Traumjob.

Stellenanzeigen im Amts- und Mitteilungsblatt.



Anzeigen online selbst gestalten & schalten.

So schnell & einfach wie noch nie!



- private & gewerbliche Anzeigen
- zahlreiche Motivvorlagen & Gestaltungsmöglichkeiten
- eigene Bilder & Motive hochladen & anpassen
- einfache und übersichtliche Handhabung
- ganz flexibel von zuhause aus und mobil von unterwegs
- Anzeigen archivieren und jederzeit darauf zugreifen
- Zahlung bequem per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift

Einfach QR-Code scannen oder **anzeigen.wittich.de** aufrufen und schon kann es losgehen!

Mit uns erreichen Sie Menschen.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Marktgemeinde Heidenheim ist, wie auch alle anderen Gemeinden, gesetzlich verpflichtet, ein Konzept zur kommunalen Wärmeplanung zu erstellen. Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, die Energieagentur Triesdorf hierfür zu beauftragen. Diese wird vom Bezirk Mittelfranken getragen.

Hintergrund ist, dass in Deutschland bis zum Jahr 2045 die Klimaneutralität angestrebt wird. Das rechtlich bindende Ziel der Klimaneutralität gilt auch für die Wärmeversorgung. Innerhalb der kommenden Jahre muss die Wärmeversorgung in jeder Kommune auf der Basis von erneuerbaren Energien und unvermeidbarer Abwärme erfolgen. Aufgrund der Förderung gibt es jetzt eine günstige Gelegenheit für unsere Gemeinde das **Ziel der klimaneutralen Wärmeversorgung zusammen anzupacken**.

Gemeinsam mit der Energieagentur Triesdorf möchten wir deshalb ein Gesamtwärmekonzept entwickeln. Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist eine klimafreundliche, verlässliche und bezahlbare Wärmeversorgung. Dabei sollen Möglichkeiten für Wärmenetze, Heizungstausch, Gebäudesanierung und erneuerbare Energien aufgezeigt und Bürgerinnen und Bürger beraten und unterstützt werden.

Es soll eine Strategie für die langfristige treibhausgasneutrale, möglichst fossilfreie, kostengünstige und sichere Wärmeversorgung für die gesamte Gemeinde erstellt werden. Dabei werden alle möglichen zur Verfügung stehenden Energieträger und Technologien aufgezeigt und betrachtet.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung sollen **ausgewählte Wärmeversorgungsoptionen** für Hausbesitzer vorgestellt und die **Chancen zum Aufbau eines Nahwärmenetzes** erläutert werden.

Datum:	Donnerstag, 17.Dezember 2026
Uhrzeit:	19:00 Uhr
Ort:	Alte Turnhalle, Heidenheim
Referenten:	Energieagentur Triesdorf: Julian Abel u. Christian Habermeyer

Zeitlicher Ablauf:	
19:00 Uhr	Begrüßung u. Einleitung durch den ersten Bürgermeister Karl Schirmer
19:15 Uhr	Erläuterung der Frage: „Was bedeutet kommunale Wärmeplanung?“
19:30 Uhr	- Vorstellung ausgewählter Wärmeversorgungsoptionen für Hausbesitzer (u.a. technische Beschreibung, Umsetzungsherausforderungen)
	- Aufbau und Möglichkeiten zur Entstehung eines Nahwärmenetzes Chancen und Herausforderungen
20:30 Uhr:	Fragen und Diskussion
ca. 21:00 Uhr	Ende

Es ist noch wichtig zu betonen, dass es sich hier um eine erste Grundlagenprüfung handelt, die noch kein Wärmenetz als Resultat hervorbringt oder Aussagen zur Wirtschaftlichkeit oder den späteren Kosten treffen kann. Es ermöglicht aber, sinnvoll und praxisnah zu bewerten, ob und welche effiziente und umweltfreundliche Wärmeversorgung in unserer Gemeinde sinnvoll ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch.

Ihre

Marktgemeinde Heidenheim



Zeitlicher Ablauf

19:00 Uhr	Begrüßung und Einleitung durch Bürgermeister Karl Schirmer
19:15 Uhr	Was bedeutet „Kommunale Wärmeplanung“?
19:30 Uhr	- Vorstellung ausgewählter Wärmeversorgungsoptionen für Hausbesitzer (u.a. technische Beschreibung, Umsetzungsherausforderungen)
	- Aufbau und Möglichkeiten zur Entstehung eines Nahwärmenetzes Chancen und Herausforderungen
20:30 Uhr	Fragen und Diskussion
ca. 21 Uhr	Ende

Referenten:
Julian Abel und Christian Habermeyer
Energieagentur Triesdorf

Gemeinsam für eine nachhaltige und sichere Energieversorgung

Markt Heidenheim
Hechlingen am See · Hohentrüdingen · Degersheim u. Rohrach

Kindergarten-News

Kita im Tal

Laternenumzug der KiTa im Tal

Ein besonderes Highlight - wie jedes Jahr fand am 11.11.2026 der Laternenumzug des Kindergartens statt. Start war um 17.00 Uhr am Münster. Hier gestalteten die Kinder, Erzieherinnen und Verena Mooshammer zusammen eine Andacht. Frau Mooshammer erzählte uns die Geschichte von St. Martin und wie wichtig und schön das Teilen sein kann. Die Kinder und Erzieherinnen begleiteten die Andacht musikalisch. Anschließend machten sich alle zusammen - mit Begleitung der Feuerwehr - auf den Weg zur KiTA. Unterwegs wurden natürlich noch einige Martins- und Laternenlieder gesungen.

Trotz des leichten Regenwetters wurde es ein sehr schöner und gemütlicher Abend am Kindergarten. Alle ließen sich das von den Eltern und Erzieherinnen vorbereitete Essen und die warmen Getränke schmecken. Wir freuen uns schon wieder aufs nächste Mal!

Vielen Dank an Verena Mooshammer für die Andacht, an die Feuerwehr fürs Absperren, an alle helfenden Eltern und Erzieherinnen!

Text und Bild: Anja Munique



Besuch der KiTa im Tal im Haus Hahnenkamm



Wie bereits letztes Jahr, besuchten die Kinder und Erzieherinnen der KiTa im Tal am 10.11.2026 die Bewohner des Haus Hahnenkamm um St. Martin zusammen zu feiern.

Alle hatten etwas vorbereitet. Die Kinder sangen ihre einstudierten Martins- und Laternenlieder und die Bewohner vom Haus Hahnenkamm spielten zusammen mit den Pflegern die Geschichte nach, wie St. Martin mit dem armen Mann seinen Mantel teilte. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Kinder und Bewohner bestens gesorgt. Danke für Kinderpunsch, Lebkuchen usw!

Ein sehr schöner Vormittag für die Kinder und Senioren!



Text: Anja Munique
Bilder: Haus Hahnenkamm

Kita Hechlingen am See

Leuchtende Quallen beim Laternenumzug in Hechlingen

Teilen macht Freude - unter diesem Motto stand der diesjährige Laternenumzug der KiTa Hechlingen. Wie jedes Jahr begann der Laternenumzug mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche.

Im Mittelpunkt stand die Botschaft, wie wertvoll es ist, mit anderen zu teilen und ihnen damit eine Freude zu bereiten. Passend dazu hatten die Kinder in diesem Jahr ganz besondere Laternen gestaltet: bunte, leuchtende Quallen, inspiriert von der Geschichte des Regenbogenfisches. Diese vermittelt auf kindgerechte Weise, dass Teilen nicht nur andere glücklich macht, sondern auch das eigene Leben bereichert.

Auch Diakonin Strauß griff diesen Gedanken auf und erzählte die Geschichte von St.Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. So entstand eine schöne Verbindung zwischen den beiden Geschichten, die auf unterschiedliche Weise dieselbe Botschaft vermitteln: Wer teilt, schenkt anderen Freude und Wärme.

Nach dem Gottesdienst machten sich alle gemeinsam mit ihren leuchtenden Laternen auf den Weg durch Hechlingen. Die erste Singstation führte in die Brunnengasse, wo gemeinsam Laternenlieder gesungen wurden. Dort durften natürlich auch die traditionellen, frisch gebackenen Striezel von Anita Rupp nicht fehlen. Anschließend zog der Laternenzug weiter zur zweiten Singstation in der Poststraße, bevor es schließlich zum Dorfplatz ging.

Bei gemütlichem Beisammensein mit Kinderpunsch, Glühwein und Wienerle im Semmel fand der Abend einen schönen Ausklang.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Laternenumzugs beigetragen haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Anita Rupp für die leckeren Striezel, bei der Feuerwehr Hechlingen für das Absperren der Straße sowie beim Sportverein für die Spende eines Teils des Kinderpunsches und Glühweins. So wurde der diesjährige Laternenumzug nicht nur durch die vielen leuchtenden Quallenlaternen zu einem besonderen Erlebnis, sondern erinnerte auch daran, wie wertvoll das Teilen und die Gemeinschaft sind.





Bericht und Bilder: Annika Bergdolt

Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Kirchliche Nachrichten

Kontaktdaten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heidenheim u. Degersheim
Pfarramt Heidenheim–Degersheim, ... 09833/275
Ringstr. 1, 91719 Heidenheim;

Kath. Kuratie St. Walburga
Pfarrer Peter Wyzgol,
Spielberger Str. 22, 91728 Gnotzheim 09833/95907

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hechlingen u. Hüssingen
Pfarramt Hechlingen–Hüssingen,
Kirchenstr. 4, 91719 Hechlingen am See 09833/743

Liebenzeller Gemeinschaft „Gemeinde unterwegs“
Gemeinschaftspastor Christoph Bauer,
Stelzergasse 30, 91719 Heidenheim 09833/350

Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

Gottesdienste Dezember 2026

Sonntag, 29. November,1. Adventssonntag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Präparand*innen mit Prädikant Sven Knoke
Donnerstag, 3. Dezember
19:00 Uhr AbendGebet in der Adventszeit
Sonntag, 6. Dezember, 2. Adventssonntag
18:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Peter Lischnewski musikalisch begleitet von den Walder Gmabuschsängern
Donnerstag, 10. Dezember
19:00 Uhr AbendGebet in der Adventszeit
Sonntag, 13. Dezember, 3. Adventssonntag
8:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Spitzenpfeil
Donnerstag, 17. Dezember
19:00 Uhr AbendGebet in der Adventszeit
Sonntag, 20. Dezember, 4. Adventssonntag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Diakonin Tanja Strauß
Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend
15:00 Uhr Familienweihnacht mit Krippenspiel mit dem Team Kinderkirche
17:30 Uhr Christvesper
22:00 Uhr Christmette
Freitag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag
8:45 Uhr Weihnachts-Festgottesdienst mit Prädikant Sven Knoke
Samstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag
18:00 Uhr Abend-Gottesdienst auf dem Marktplatz mit Diakonin Tanja Strauß und Lektorin Linda Biermeyer und dem Posaunenchor
Donnerstag, 31. Dezember, Altjahrsabend
17:30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Lektor Walter Jarsetz
Freitag, 01.01.2027, Neujahr
10:30 Uhr Gottesdienst zum Beginn des Neuen Jahres mit Prädikantin Renate Niederlöhner

Reformations-Gottesdienst

Am 31. Oktober um 17:30 Uhr haben wir gemeinsam den Reformationstag in unserem HeidenheimerMünster gefeiert. Die Kirche war abgedunkelt und wurde so zum passenden Ort für unser Thema **„Licht in der Dunkelheit“**. Mit knapp 100 Besucherinnen und Besuchern war das Münster gut gefüllt. Besonders viele Familien mit Kindern waren dabei.



Gemeinsam begaben wir uns auf eine spannende Zeitreise ins Mittelalter und anschließend wieder zurück in unsere heutige Zeit. Dabei lernten wir die Geschichte von Martin Luther kennen und beschäftigten uns mit seinen Entdeckungen und den Grundgedanken der Reformation.



Dass wir die Kinder ausdrücklich auch verkleidet eingeladen haben, war kein Zufall: Da am selben Abend Halloween gefeiert wurde, wollten wir allen Kindern, die unterwegs sind - ganz gleich, ob verkleidet oder nicht - zeigen: Bei uns sind alle willkommen! Uns ist es wichtig, dass Kirche ein offener Ort für alle ist, an dem sich gerade auch Kinder und Familien willkommen und zuhause fühlen können. Wie schön, dass so viele Familien diese Einladung angenommen und den Abend mit uns gefeiert haben!

Ein besonderer Teil des Gottesdienstes war die Mitmachaktion: Die Besucherinnen und Besucher konnten ihre Sorgen auf Zettel schreiben und diese anschließend im Feuer verbrennen. Auf kleine Herzen schrieben oder malten sie dagegen schöne Momente und Dinge, für die sie dankbar sind. Diese wurden aufgehängt und machten sichtbar, wie viel Licht und Gutes es in unserem Leben gibt.



Fotos: Lea Reichardt

Außerdem sammelten wir Spenden für den Verein **Kinderschicksale Mittelfranken e.V.**. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese wichtige Arbeit mit ihrer Spende unterstützen!

Super angekommen ist wieder unsere Musikgruppe **„Abendsegen“**, die den Gottesdienst musikalisch wunderbar begleitet und bereichert hat.

Zum Abschluss gab es noch verschiedene Angebote für die Kinder: Lutherrosen-Tattoos, Basteln, Süßigkeiten und warmen Punsch.

So klang der Abend in gemütlicher und fröhlicher Gemeinschaft aus.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrem Engagement diesen besonderen Gottesdienst möglich gemacht haben. Ohne euch wäre das alles nicht zu stemmen gewesen. **Danke für euren großartigen Einsatz!**

Bericht: Verena Moshammer

Andy Langs irische Weihnacht zur keltischen Harfe

- am Sa. 19.12.2026 um 19.00 im Münster St. Wunnibald, Heidenheim

Silberhell rauschen die Saiten der keltischen Harfe, während ein dunkler Bariton den stimmigen Klang Kontrast bildet:

Andy Lang, Songwriter, Harfenist und Theologe präsentiert seine berührende Auswahl irischer und schottischer Carols und eigenen weihnachtlichen Songs mit gewohnt charmanter Moderation und witzigen kleinen Geschichten und sorgt so für ein geistliches und heiteres Gesamtkunstwerk. Wer noch nicht recht weihnachtlich gestimmt ist, wird es nach dem Konzert sein!

Der Fichtelgebirgsbarde verzaubert seine Zuhörer mit einem Konzert, das in seinen Stimmungen und Klangfarben die Zuhörer auf das Kommen des Kindes einstimmt.

Ein sinnlich-geistlicher Genuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele!

Anstelle eines festen Ticketpreises wird eine solidarische Konzertbeteiligung von 15 € - 18 € erbeten.

Presse:

Nordbayrischer Kurier: „Zum Weinen schön!“

Erlanger Nachrichten: **„Musik wie von Engeln!**

Andy Langs Auftritte sind Inszenierungen der Stille.“

www.andy-lang.de

„Nah ist der Herr...“

Herzliche Einladung zum

ABENDGEBET IN DER ADVENTSZEIT

Donnerstag, den 03. Dezember 2026
Donnerstag, den 10. Dezember 2026
Donnerstag, den 17. Dezember 2026

jeweils um 19:00 Uhr
im Münster St. Wunibald in Heidenheim
Leitung und Musik: Team

Musik, Wort, Licht und Stille laden ein, sich auf seine Ankunft – Advent vorzubereiten.

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Heidenheim, Ringstr. 1, ☎ 09833 - 275



Kirchengemeinde Degersheim mit Rohrach

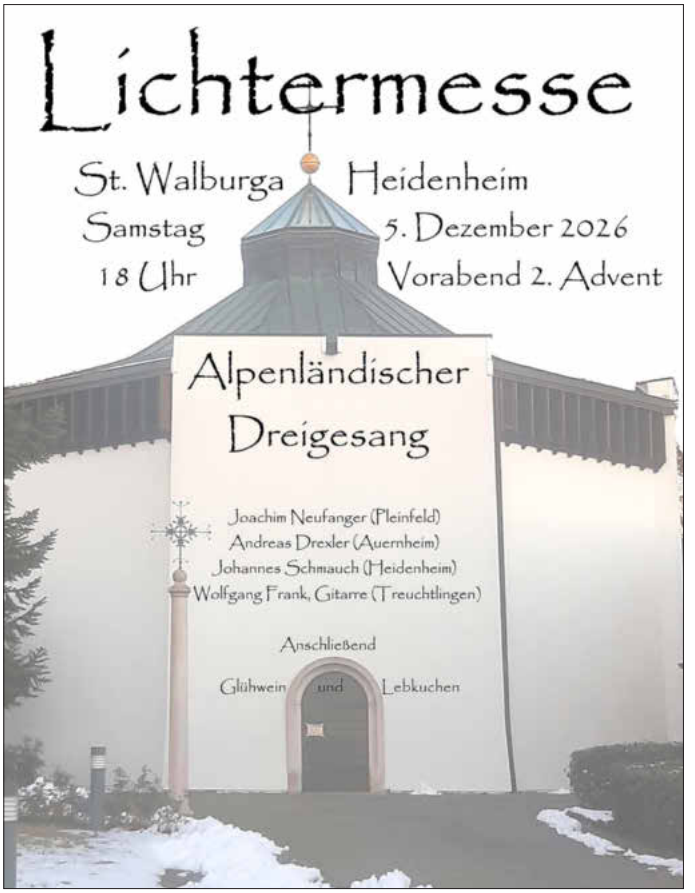
Gottesdienste in der Kirche St. Martin - Dezember 2026

Sonntag, 29. November, 1. Adventssonntag
8:45 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Sven Knoke
Sonntag, 6. Dezember, 2. Adventssonntag
18:00 Uhr Einladung nach Heidenheim
Gottesdienst mit Prädikant Peter Lischnewski
musikalisch begleitet
von den Walder Gmabuschsängern
Sonntag, 13. Dezember, 3. Adventssonntag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Spitzenpfeil
Sonntag, 20. Dezember, 4. Adventssonntag
8:45 Uhr Gottesdienst mit Diakonin Tanja Strauß
Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend
19:00 Uhr Christvesper
Freitag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr Weihnachts-Festgottesdienst
mit Prädikant Sven Knoke
Samstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag
18:00 Uhr Einladung nach Heidenheim
Abend-Gottesdienst auf dem Marktplatz
mit Diakonin Tanja Strauß und
Lektorin Linda Biermeyer
und dem Posaunenchor
Donnerstag, 31. Dezember, Altjahrsabend
18:45 Uhr Jahresschlussgottesdienst
mit Lektor Walter Jarsetz
Freitag, 01.01.2027, Neujahr
offen Gottesdienst zum Beginn des Neuen Jahres
mit Lektor Harald Heinzelmann

Katholische Kirchengemeinde St. Walburga

Gottesdienstordnung vom 01.12.2026 - 31.12.2026

Samstag, 05.12. - Samstag der 1. Adventwoche
18:00 Uhr Heidenheim Pfarrgottesdienst Lichtermesse mit Männer-Dreigesang. Die Sänger bringen alpenländische Advents-weisen zu Gehör
Donnerstag, 10.12. - Donnerstag der 2. Adventwoche
15:30 Uhr Heidenheim Andacht im AWO
18:00 Uhr Heidenheim Hl. Messe
Sonntag, 13.12. - 3. Adventssonntag (Gaudete)
10:30 Uhr Heidenheim Hl. Messe f. Hertha u. Johann Raab
Donnerstag, 17.12.
14:00 Uhr Heidenheim Frohe Runde St. Walburga
Sonntag, 20.12. - 4. Adventssonntag
10:30 Uhr Heidenheim Pfarrgottesdienst
Donnerstag, 24.12. - Heiliger Abend Adveniat-Kollekte
18:00 Uhr Heidenheim Christmette Hl. Messe f. Joachim u. Mariola Rzany
Sonntag, 27.12. - Fest d. Heiligen Familie Kollekte z. Welt-missionstag d. Kinder
10:30 Uhr Heidenheim Hl. Messe für Ernst Heinen



Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft

Gottesdienste & Veranstaltungen

So. 06. Dez. - **2. Advent**
18.00 Uhr Gottesdienst
Do. 10. Dez.
09.00 Uhr Frauenzeit
Sa. 12. Dez.

19.00 Uhr **Gemeindebibelschule**
So. 13. Dez. - **3. Advent**
14.00 Uhr **Weihnachtsfeier Familiengottesdienst**
coffee bring & share im Anschluss
So. 20. Dez.
10.30 Uhr **Gottesdienst**
mit Kindergottesdienst
Do. 24. Dez. - **Heiligabend**
16.00 Uhr **Gottesdienst für alle Generationen**
So. 27. Dez.
10.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
mit Kindergottesdienst und Mittagessen im Anschluss

Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

Weihnachtskonzert am 4. Adventssonntag, 20.12.2026, in Heidenheim

Zu einem besonderen Weihnachtskonzert laden auch heuer wieder die Heidenheimer Chöre am 4. Advent (20.12.) ins altehrwürdige Münster St. Wunibald ein und möchten gerne die BesucherInnen auf das bevorstehende Christfest einstimmen. Besonders deshalb, weil es das 50. Konzert im Münster ist. Früher musizierten am 4. Advent Posaunenchor und Gesangverein auf dem Marktplatz, dann wechselte man 1976 ins Gotteshaus. Mitwirkende sind der Posaunenchor Heidenheim, der Gesangverein 1851 Heidenheim e. V., Christine Köhnlein an der Orgel sowie die Gruppen Querbeet und Abendsegen. Pfarrerin Carina Knoke oder ihr Mann Sven werden den BesucherInnen einige Gedanken zum bevorstehenden Christfest mit auf den Weg geben, Martin Kersten das Konzert moderieren.

Die Einlagen kommen je zur Hälfte der evangelischen Kirche für Brot für die Welt und der katholischen Kirche für Misereor zu Gute.

Auf vielfachen Wunsch beginnt das Konzert schon um 19 Uhr.



Bericht und Bild: Martin Kersten



Vereine und Verbände

Diakonieverein Heidenheim

Diakonie Heidenheim

Diakonieverein Heidenheim e. V.
Hechlinger Str. 5, 91719 Heidenheim

Hiermit laden wir ein zur

Mitgliederversammlung
des Diakonievereins Heidenheim e. V.

Die Versammlung findet am Dienstag, den 01. Dezember 2026 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Heidenheim statt.

Tagesordnung:

1. Besinnung und Totengedenken
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2025
3. Jahresbericht 2025
4. Vorlage der Jahresrechnung 2025
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Festlegung des Mitgliedsbeitrages
8. Neuwahlen
9. Vortrag Evang. Alten- u. Krankenpflege Gunzenhausen gem. GmbH
10. Wünsche und Anträge der Mitglieder

Anträge und Anfragen richten Sie bitte schriftlich bis zum 23. November 2026 an den Diakonieverein Heidenheim e.V.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Johannes Heidecker
1. Vorsitzender

FFW Hechlingen a.See

Tagesordnung JHV FF Hechlingen am See e.V. am 02.01.2027

Gemeinsames Abendessen
1. Verlesung der Tagesordnung
2. Anwesenheitskontrolle
3. Ehrungen
4. Bericht - 1. Vorstand
5. Protokoll - Schriftführer
6. Kassenbericht - Kassier
7. Entlastung der Vorstandschaft - Kassenprüfer
8. Tätigkeitsbericht und Ausblick - 1. Kommandant
9. Stand Planung - Jubiläum 2030
10. Wünsche und Anträge

Die Jahreshauptversammlung beginnt am Samstag, den 02.01.2027 um 18.30 Uhr im Forellenhof. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder. Bei Verhinderung bitte rechtzeitig abmelden.

Anzug: Aktive Mitglieder in Uniform

Die Vorstandschaft

Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim

Stammtisch mit Weihnachtsfeier

Am **Freitag, den 11.12.2026** findet der monatliche Stammtisch mit der Vereinsweihnachtsfeier statt. Beginn wird 19 Uhr sein.

Für das leibliche Wohl wird mit Schaschlik und Baguette ausreichend gesorgt sein. Wir laden somit alle Vereinsmitglieder und Bürger dazu ein, ein paar gemütliche Stunden in unserem Schützenhaus zu verbringen.

Text: Timo Leberzammer



Kloster Heidenheim

Veranstaltungen Dezember 2026

Sonntag, 06.12.2026 – 14:000 Offene Führung

Kloster Heidenheim und seine Baustile von und mit Martin Kersten

Treffpunkt am Klosterladen – Eintritt 6,00 € - Dauer a. 60 Minuten – eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Sie sind herzlich eingeladen zu einer besonderen Zeitreise! Das Kloster Heidenheim öffnet seine Türen für eine **offene Führung zum Thema „Baustile“**.

Lassen Sie sich überraschen, wie sich die Architektur vom frühen Mittelalter bis zum Barock wandelte und was uns die Steine über das Leben der Menschen damals verraten. Es erwarten Sie spannende Einblicke in romanische Stärke, gotische Höhenflüge und barocke Lebenslust – alles unter einem Dach.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie das architektonische Juwel vor Ihrer Haustür neu!

Freitag, 11.12.2026 – 17:30 – Führung

Abenteuer im Dunkeln: Die magische Funzelführung im Kloster! Mit Gaby und Martin Kersten

Treffpunkt am Klosterladen – Eintritt 6,00 € - Dauer a. 60 Minuten – **eine Anmeldung ist erforderlich**

Mit der Taschenlampe den Geheimnissen der alten Mauern auf der Spur – eine nächtliche Entdeckertour für neugierige Kinder, Jugendliche und Interessierte Erwachsene.

Samstag, 12.12.2026 – 09:00 bis 17:00 - Hoffnungszeichen im Advent.

Wir pilgern in der Gegend des Kloster Heidenheims und schenken uns eine kleine Pause vom Trubel der Adventszeit.

Die Teilnehmenden werden gebeten, wettergeeignete Kleidung und Schuhwerk mitzubringen. Für die Verpflegung unterwegs sorgen die Teilnehmenden selbst. Wir beginnen und enden am Kloster Heidenheim, wo wir zum Abschluss mit einem warmen Getränk empfangen werden und den Pilgertag ausklingen lassen.

Pilgerwegbegleiterin ist Dr. Cordula Klenk.

Um Anmeldung im Kloster Heidenheim wird gebeten.

Das Pilgerangebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei, um eine Spende für das Kloster Heidenheim wird gebeten.

Landfrauen Heidenheim

Die Pflanzen der Bibel und ihre Heilkraft

Ein wunderschöner Vortrag (trotz kleinen Startschwierigkeiten) mit der Heilpraktikerin Hannelore Reindl liegt hinter uns!

Am Donnerstag, den 29. Oktober, luden Gertraud und Gisi zu diesem besonderen Vortrag ein. Über 30 Frauen folgten unserer Einladung und wir durften gemeinsam einen sehr interessanten und schönen Abend erleben.

Frau Reindl stellte uns zahlreiche Pflanzen aus der Bibel vor und erklärte deren Bedeutung und Heilkraft. Dazu gehörten unter anderem Weihrauch, Myrrhe, Oliven, Safran, Kurkuma, Walnüsse, Feigen und viele weitere wertvolle Pflanzen.

Auch über Polyphenole und den Cistustee, der sich sowohl als Kur als auch für den regelmäßigen Genuss eignet, erfuhren wir viel Interessantes.

Ebenso wurden wir über wertvolle Lebensmittel wie Emmer, Hirse, Linsen und Kichererbsen informiert. Auch die gesundheitsfördernden Eigenschaften von Olivenöl, Schwarzkümmelöl, Walnussöl und Leinsamenöl waren ein Thema.

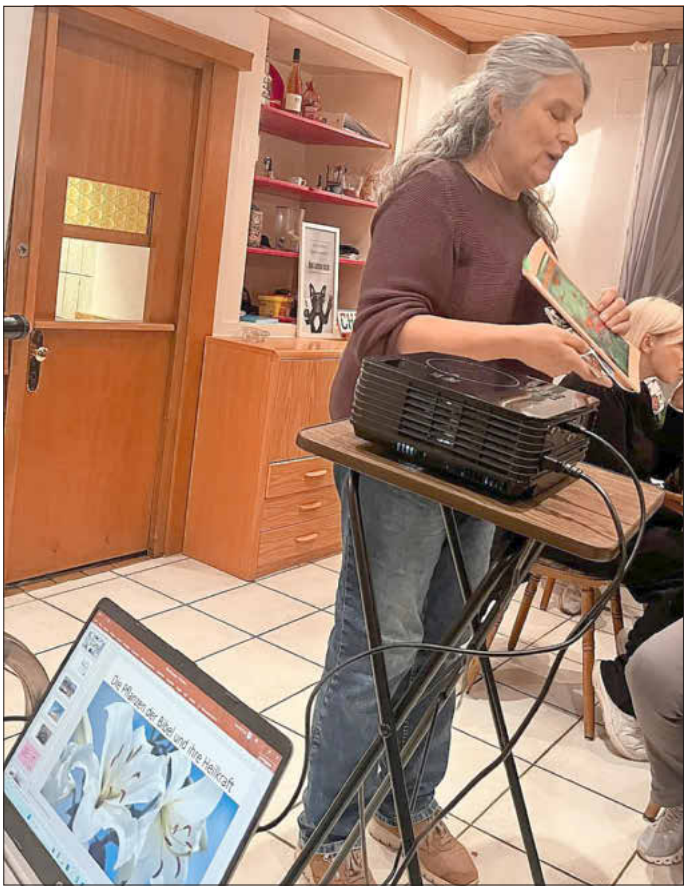
Im Anschluss nahm sich Frau Reindl viel Zeit für unsere zahlreichen Fragen und beantwortete diese ausführlich und verständlich.

So ging ein rundum gelungener, wunderschöner und lehrreicher Abend zu Ende.

Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere liebe Gertraud für ihr großes Engagement und ihren Einsatz!

Und natürlich auch ein großes Dankeschön an Hannelore Reindl für diesen wertvollen und interessanten Vortrag!

Schön, dass so viele von euch dabei waren!



Bericht und Bild: Gisi Kröppel

Einkaufs- und Bildungsfahrt am Freitag, 13. November 2026

Ein erlebnisreicher Tag mit vielen interessanten Eindrücken, neuen Erkenntnissen und schönen gemeinsamen Momenten liegt hinter uns!

Am Freitag, den 13. November, starteten die Landfrauen Heidenheim zu ihrer Einkaufs- und Bildungsfahrt. Pünktlich um 5.45 Uhr holte uns der Bus des Busunternehmens Hauk aus Westheim am Rathaus ab. Um 6 Uhr stiegen in Hechlingen noch weitere Gäste zu, sodass unsere Reisegruppe komplett war.

Unser erstes Ziel war die Bäckerei Beck in Römerstein. Dort wurden wir sehr herzlich empfangen und durften eine ausgesprochen interessante und informative Führung erleben - persönlich geleitet vom Chef des Hauses. Besonders beeindruckt waren wir vom großen Fachwissen und von der herzlichen Wertschätzung, die den Mitarbeitenden in diesem Betrieb entgegengebracht wird. Im Anschluss ließen wir uns das leckere Frühstück schmecken.

Gut gestärkt ging es um 10 Uhr weiter nach Trochtelfingen zur Nudelfabrik ALL-GOLD. Auch dort erwartete uns eine tolle Führung. Nach einem leckeren Mittagessen blieb noch genügend Zeit, das vielfältige Angebot im Werksladen zu entdecken und nach Herzenslust einzukaufen.

Anschließend führte uns die Reise nach Ravensburg in die Welt des Feingebäcks zur Firma Kambly. Bei Kaffee und Keksen wurden wir verwöhnt und erhielten durch einen interessanten Film einen Einblick in die Herstellung der feinen Gebäckspezialitäten. Natürlich durfte auch hier ein Besuch im Verkaufsbereich nicht fehlen.

Zum gemütlichen Abschluss des Tages fuhren wir nach Neu-Ulm, Stadtteil Offenhausen, in die Gaststätte „Schlössle“. Dort ließen wir es uns beim gemeinsamen Abendessen noch einmal richtig gut gehen, bevor wir schließlich die Heimreise antraten.

Ein ganz besonders herzliches und großes Dankeschön gilt unserer Gertraud, die diesen abwechslungsreichen und gelungenen Tag mit viel Engagement, Mühe und Leidenschaft für uns organisiert hat. Sie ermöglichte uns ein so umfangreiches Programm mit vielen interessanten Einblicken und Einkaufsmöglichkeiten bei den einzelnen Firmen.

Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich beim Busunternehmen Hauk für die angenehme und sichere Fahrt.



Es war ein wunderschöner, erlebnisreicher Tag mit vielen tollen Eindrücken und schönen gemeinsamen Stunden. Am Ende kamen wir alle wieder wohlbehalten zu Hause an.

Liebe Gertraud, von Herzen nochmals ein riesengroßes Dankeschön für deinen Einsatz und dafür, dass du uns diesen besonderen Tag ermöglicht hast!

Am 29.11 ist um 18.15 Uhr auf SWR in der Sendung Handwerkskunst der BeckerBeck mit dem Thema Stollen zu sehn.

Bericht und Foto: Gisi Kröppel

VdK-Ortsgruppe Heidenheim

VdK Ortsverband Heidenheim

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier!

Liebe Mitglieder mit Partner,

wir laden Sie ein, zu einem schönen vorweihnachtlichen Nachmittag, bei Kaffee und Weihnachtsgebäck.

Datum: . Samstag 12.12.2026
Uhrzeit : 14 .30 Uhr
Ort: Gemeindehaus in Heidenheim

Die VDK Vorstandschaft freut sich auf ihr Kommen!

An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten
rückt näher...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Westheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 15.12.2026 um 19.30 Uhr im Rathaus statt.
Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir stehen kurz vor dem 1. Advent, eine Zeit wo wir etwas zur Ruhe kommen sollten und einen Blick zurück ins abgelaufene Jahr werfen.

Für die Kommune hat sich auch in 2026 viel bewegt, mit der Wahl eines neuen Gemeinderats der die nächsten sechs Jahre die Geschicke der Gemeinde maßgeblich mitbestimmt, sind wir in die neue Legislaturperiode gestartet.

Neben vielen kleinen Maßnahmen, ist der Abwasserkanal und die Wasserleitung in Hüssingen die größte Baumaßnahme gewesen. Mit ihr liegen wir im genauen Bauzeitplan, sodass die Kanal- und Wasserleitungssanierung Ende des Jahres abgeschlossen werden kann.

Im Frühjahr wird dann je nach Witterung, der Straßenbau und die Asphaltierung durchgeführt.

Über die Wintermonate hoffe ich das wir bezüglich Winterdienst gut zurechtkommen und bitte um Verständnis bei Ausnahmesituationen.

In unseren Ortsteilen finden wieder die traditionellen vorweihnachtlichen Veranstaltungen statt.

Besondere Höhepunkte sind der Weihnachtsmarkt in Hüssingen am Samstag, 28.11. und die Dorfweihnacht in Ostheim am Samstag, 12.12.26. Sie werden wieder mit viel Engagement und Herzblut vorbereitet. Dazu sind alle, Jung und Alt, bei Lichterschein und Musik eingeladen sich bei guten Gesprächen auf das Weihnachtfest einzustimmen.

Allen, die durch ihren Einsatz, ihren Ideen und ihrer Zeit zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen, gilt mein herzlicher Dank.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit.

Herzliche Grüße

Ihr



Herbert Weigel
1. Bürgermeister

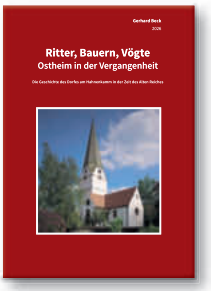
Save the date

Herzliche Einladung zur Buchvorstellung

Die Ostheimer Dorfchronik – Zwei Bücher zur Geschichte unseres Dorfes

Liebe Ostheimer,

die beiden Bände der Dorfchronik befinden sich derzeit im Druck – endlich ist es so weit! Wir freuen uns sehr, Sie und Euch zur Vorstellung dieser beiden besonderen Werke einzuladen.
Begebt Euch mit uns auf eine spannende Zeitreise durch die Geschichte unseres Dorfes. Entdeckt dabei die Hintergründe, die Entstehung und bekommt vielfältige Einblicke in das Leben unserer Vorfahren.

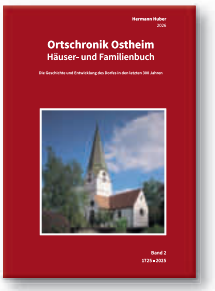


- Band 1: Gerhard Beck (2026)

  Ritter, Bauern, Vögte
  Ostheim in der Vergangenheit

  Die Geschichte des Dorfes am Hahnenkamm in der Zeit des Alten Reiches, mit Beiträgen von Siglinde Buchner und Arthur Rosenbauer.

  304 Seiten



- Band 2: Hermann Huber (2026)

  Ortschronik Ostheim
  Häuser- und Familienbuch

  Die Geschichte und Entwicklung des Dorfes in den vergangenen 300 Jahren.

  392 Seiten

Wann & Wo? **Donnerstag, 26. November 2026 um 19.30 Uhr**
Sport- und Schützenheim | Ostheimer Hauptstraße 34

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einen interessanten Abend im Zeichen unserer gemeinsamen Dorfgeschichte!

Mit herzlichen Grüßen
Gemeinde Westheim – Bürgermeister Herbert Weigel, Gerhard Beck, Hermann Huber und Herbert Kirchmeyer

Die Buchvorstellung wird musikalisch vom Posaunenchor umrahmt. Die ersten Exemplare können käuflich erworben werden. Verkaufspreis für beide Bücher 50 Euro.



LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



18.Ostheimer Dorfweihnacht

am **Samstag** den **12.12.2026**
ab 16:00 Uhr

Neben warmen und kalten Getränken werden, wie in den Vorjahren, vielfältige Speisen den Gästen angeboten. Das Programm der einzelnen Stände sorgt für kurzweilige Stunden, die durch den Posaunenchor weihnachtlich umrahmt werden.

Ab 19:00 Uhr ist die Kirche zu einer "Offenen Abendkirche" geöffnet, in der verschiedene Lesungen und Liedvorträge den Besuchern angeboten werden.

GROSSER WEIHNACHTSBAUMVERKAUF ab 14:00 Uhr

Der Erlös der Dorfweihnacht kommt wieder gemeinnützigen Zwecken zu Gute.

Über Ihren zahlreichen Besuch freuen sich die Ostheimer Vereine.

P.S: Der **Aufbau** beginnt am **Freitag 11.12.26 um 15:00 Uhr** – der Abbau erfolgt Sonntag 13.12.26 ab 9:30 Uhr. Wir hoffen auf zahlreiche Helfer!

Preise und Spenden für die Losbude können ab sofort und bis **spätestens Donnerstag 10.12.26, 17:00 Uhr**, bei Thomas Schülein, Lehrbuck 2, Ostheim abgegeben werden !

Großer Weihnachtsbaumverkauf

durch die Ostheimer Vereine

am **Samstag** den **12.12.2026**

Wann: 12.12.2026 ab 14:00 Uhr
Wo: Dorfweihnacht Ostheim
Was: Nordmanntannen XL
Preis: 32,- €

Der Erlös der Dorfweihnacht kommt wieder gemeinnützigen Zwecken zu Gute.

Über Ihren zahlreichen Besuch freuen sich die Ostheimer Vereine.

P.S: Der **Aufbau** beginnt am **Freitag 11.12.26 um 15:00 Uhr** – der Abbau erfolgt Sonntag 13.12.26 ab 9:30 Uhr. Wir hoffen auf zahlreiche Helfer!

Preise und Spenden für die Losbude können ab sofort und bis **spätestens Donnerstag 10.12.26, 17:00 Uhr**, bei Thomas Schülein, Lehrbuck 2, Ostheim abgegeben werden !



„65 plus“

Ein gemütlicher Nachmittag voller Erinnerungen und heimischer Mundart

65 plus ist ein aktueller Begriff in der Kirchengemeinde. Die Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag der über 65-Jährigen liegt in den Händen von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, den älteren Gemeindegliedern aus den Orten Westheim, Ostheim und Hohentrüdingen eine Zusammenkunft zu ermöglichen. Über die vielen Besucherinnen und Besucher in das Hohentrüdinger Gemeindehaus waren die Veranstalterinnen sehr überrascht.

Natürlich gab es außer Kaffee und Kuchen ein Programm, darüber berichtete Claudia Dollhopf und begrüßte die Gäste. So war an diesem Nachmittag das Thema, besondere Ausdrücke für viele tägliche Dinge. Mit einem gespielten Sketch und besonderen Sprachbegriffen von bestimmten Gegenständen begann die Veranstaltung, jedoch wäre dazu zu sagen, dass manche Begriffe von Ort zu Ort, gegenüber Hochdeutsch, sehr verschieden sind.



Alle konzentrieren sich auf den vorgetragenen Sketch.



Gute Unterhaltung der vielen Gäste.

Gast Alfred Wirth erklärte, dass viele dieser eignen Wörter durch die Einwanderung der evangelischen Exulanten aus Österreich der Umgebung von Vöcklabruck mitgebracht wurden. Nun begann der Reigen mit noch gängigen Wörtern die man verdeutschen muss; doos-ohrad=schwerhörig, Bruuscht oder Glatzen=Hausgiebel, Strupfer=Pulswärmer, meiletti=lebtags, hoalos=unzuverlässig, Stangareiter=Knecht, Schlotengeli=geräucherte Bratwurst, mei-Fleeg=die Schürze, grilig=wohlfühlen, gräbelt=schimmlig, Oas=Verunkel, hi-dricka=wiederkauen, Gugga=Tüte, viele weitere waren zu hören, dabei kümmerten sich die Teamfrauen Edeltraud Stengel, Heidi Reichart, Ursula Sperlich und Erika Wirth für volle Tassen und gute Beilagen.

Erika Neumeyer sprach Segenswünsche an alle aus und festigte sie mit dem gemeinsamen Lied „ Möge die Straße“. Sie gab weitere Termine bekannt. Vor dem Schlussgebet ging Pfarrer Helmut Spitzenpfeil auf die Situation der Pfarrer in der Umgebung ein. Er dankt allen die freiwillig in einer Gruppe aktiv sind, sie werden immer notwendiger.

Bericht und Bilder: Heinz Schwarzländer

Räum- und Streupflicht

Die Jahreszeit erfordert es, dass Gehwege geräumt und gestreut werden müssen. Laut Gemeindeverordnung ist jeder Anlieger an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet, an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr den Gehsteig von Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zu Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Ist vor dem Grückstück kein Gehsteig angelegt, hat der Anlieger auf der Fahrbahn einen entsprechenden Gehweg freizuhalten und zu streuen. Wer diese Räum- und Streupflicht nicht erfüllt, begeht nach dem Bay. Straßen- und Wegegesetz eine Ordnungswidrigkeit und ist für eventuell auftretende Schäden verantwortlich und muss dafür haften.

Christian Huber als neues Gemeinderatsmitglied vereidigt



In der Gemeinderatssitzung am 17. November wurde Christian Huber als Nachrücker für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied Frieder Laubensdörfer vereidigt. Mit der Vereidigung übernimmt Huber offiziell sein Mandat und gehört künftig dem Gemeinderat an.

Ein weiterer Punkt betrifft die Abwasserentsorgung in Hüssingen: In den kommenden Wochen werden die Gemeindearbeiter vor Ort die Hausanschlussschächte abnehmen.

Wohnung in Westheim zu vermieten

Die Gemeinde Westheim vermietet im gemeindlichen Wohnhaus Hohentrüdinger Str. 2 in Westheim, eine 1-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss mit 42m². Die Kaltmiete beträgt 244,00 Euro zzgl. Nebenkosten.

Interessenten werden gebeten sich bei Bgm. Weigel oder der VG Hahnenkamm zu melden.

Erhalt Geldautomat ehem. VR Bank Westheim

Um den Geldautomat im ehemaligen VR Bankgebäude in Westheim weiter zu betreiben, wäre es sinnvoll die Transaktionen über diesen Automat zu erledigen, damit er dauerhaft erhalten werden kann.

Urlaub

Bgm. Herbert Weigel hat vom 29.11. - 06.12.26 Urlaub.

Die Sprechstunde am Dienstag, 01.12.26 entfällt.

Die Vertretung während der Abwesenheit übernimmt 2. Bgm. Frank Walter.

Abwassergebühren

Ab 1. Januar 2027 müssen wir die Abwassergebühren unserer zwei Satzungsgebiete Westheim-Ostheim und Hüssingen neu kalkulieren. Der Kalkulationszeitraum erstreckt sich auf vier Jahre.

Die Abwasseranlagen sind eine kostenträchtige Einrichtung und muss von den Verursachern voll umfänglich getragen werden. Durch die vielen Baumaßnahmen und steigende Kosten für Strom, sonstige Energien, Lohnkosten und Klärschlammentsorgung, müssen wir die Abwasser- und Grundgebühr anheben.

Gemeinsam genießen, Gutes tun und Hoffnung schenken!

Am **11. Dezember 2026 ab 18 Uhr** laden wir euch herzlich zu unserer Glühweinparty ein!

Gemeinsam möchten wir einen gemütlichen Abend verbringen und dabei etwas Gutes bewirken.

Eure Spenden gehen an die 17-jährige Melina, die Tochter einer gebürtigen Hüssingerin.

Melina leidet an der schweren Erkrankung ME/CFS, die ihr Leben und das ihrer Familie völlig verändert hat.

Gemeinsam möchten wir sie unterstützen und zeigen, dass der Zusammenhalt in Hüssingen weit über die Ortsgrenzen hinausgeht.

Auch unsere beliebte Weihnachtsbaum-Verlosung ist wieder dabei!

Dank Gerald und Andrea Engelhard von Weihnachtsbäume Engelhard dürfen wir erneut einen gespendeten Weihnachtsbaum verlosen.

Kommt vorbei, genießt einen schönen Abend bei Glühwein und guter Stimmung und helft mit, etwas Gutes zu tun!

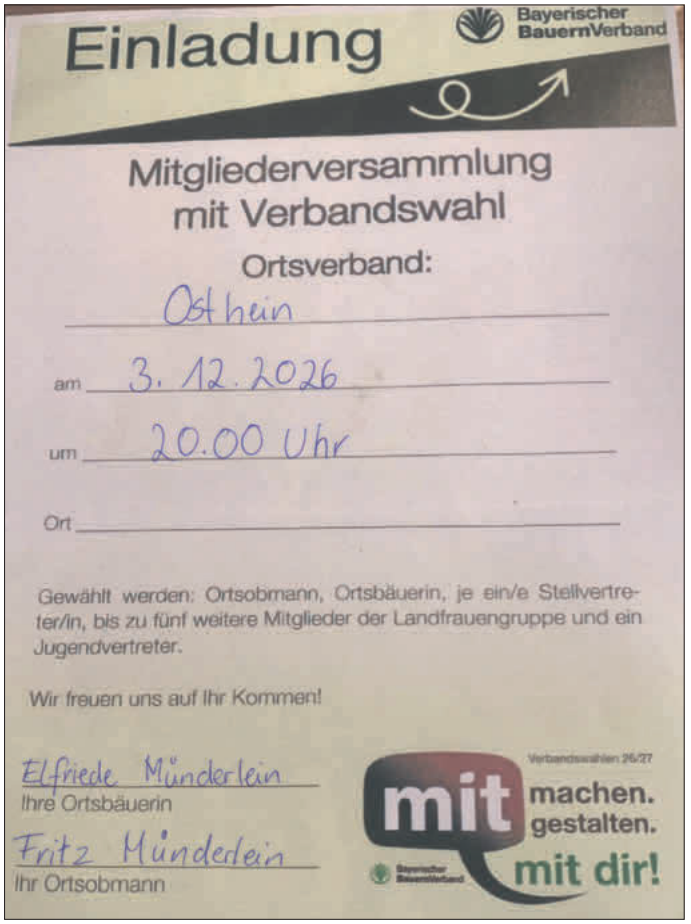
Wer nicht dabei sein kann, darf Melina und ihre Familie gerne auch direkt mit einer Spende unterstützen:

https://www.gofundme.com/f/mecfs-melina-17-braucht-hilfe

Wir freuen uns auf euch!

Jana Ueckert
E-Service UECKERT





Kindergarten-News

Kindergarten Westheim

Laternenumzug der KiTa Löwenstark und Mäuseschlau

Direkt am Martinstag fand abends der Laternenumzug in Westheim statt. Ganz getreu dem Jahresthema „Märchen“ zogen Prinzessinnen, Ritter und Drachen durch die Straßen. Selbstverständlich durften die Sternenzauberstäbe nicht fehlen, die die kleinen Löwen mit viel Mühe gebastelt hatten. Die Mäuse brachten dagegen das Märchen „Sterntaler“ mit ihren Laternen zum Leuchten.



Allen Laternen sah man an, dass sich die Kinder beim Basteln sehr angestrengt hatten. Ein besonderes Highlight waren für die großen Löwen, die echten Kerzen in ihren Laternen.



Fotos: Aileen Wirth

Voller Stolz wurden sie durch die Straßen getragen. Das Wetter meinte es mit den Gästen gut und der Regen pausierte. Sicherheitshalber wurde das gemütliche Beisammensein das erste Mal in die Mehrzweckhalle verschoben. Hier ließ man den Abend bei Punsch, Glühwein und einem leckeren Buffet mit Bratwurst- und Bratensemmeln schön ausklingen.

Bericht: Aileen Wirth

Spendenübergabe durch die Raiffeisenbank Heidenheim an die Kita Westheim

Die Raiffeisenbank Heidenheim überraschte die Kita Löwenstark und Mäuseschlau mit einem Scheck über 1.000€. Über das Geschenk freute sich nicht nur die Kitaleitung Hannelore Uysmüller und ihr Team, sondern auch Bürgermeister Herbert Weigel. Übergeben wurde die Spende durch Christin Haag am 17.11.2026.

Die Verwendung ist auch schon geklärt. So kann das defekte Sonnensegel über dem großen Sandkasten im nächsten Jahr erneuert werden, sodass wieder viel gebuddelt und gebaut werden kann - aber alles mit Sonnenschutz. Da kann der nächste Sommer kommen.

Vielen Dank auch im Namen aller Eltern!



Bericht: Aileen Wirth, Foto: Carolin Meierhuber

Kirchliche Nachrichten

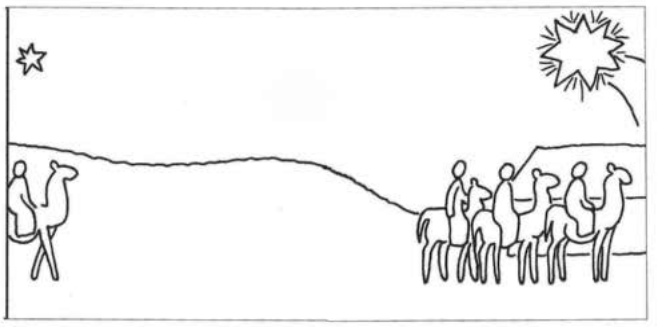
Kontaktdaten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Westheim, Ostheim und Hohentrüdingen
Pfarramt Westheim – Ostheim – Hohentrüdingen,
Hauptstr. 14, 91747 Westheim 09082/2483
Pfarrerin Sandra Spitzenpfeil und Pfarrer Helmut Spitzenpfeil

(K)Ein Weihnachtsmusical:

Die Legende vom vierten König

Musik und Theater mit Mitwirkenden aus Ostheim, Hohentrüdingen und Westheim



19. Dezember 2026 – 19.00 Uhr – Kirche Ostheim

6. Januar 2027 – 18.00 Uhr – Kirche Hohentrüdingen

Vereine und Verbände

Bioenergiedorf Ostheim eG

Steigende Energiekosten? Wir arbeiten dagegen!

Im November fand im Ostheimer Feuerwehrhaus die 17. Generalversammlung der Bioenergiedorf Ostheim eG statt. Walter Niederlöhner stellte in seinem Vorstandsbericht die wichtigsten Maßnahmen des vergangenen Geschäftsjahres vor. Seit 2022 finden Optimierungen an der Heizzentrale statt, indem neue Steuerungsanlagen und Wärmetauscher eingebaut wurden.

Die vorerst letzte Maßnahme war der Einbau eines Besprechungs- und Technikraumes mit moderner Ausstattung. Um das Wärmenetz noch besser zu stabilisieren und gegen enorm steigende Energiekosten gewappnet zu sein, hat die Genossenschaft ein eigenes Förderprogramm für die Hauseigentümer erstellt. Insgesamt wurden bisher 40 alte Wärmetauscher gegen moderne Pufferspeicher ausgetauscht und etwa 70 Prozent der Anlagen mit gesteuerten Regelventilen versehen. Die Genossenschaft investierte über 100.000 Euro in diese Maßnahmen und wird auch im nächsten Jahr Optimierungen im privaten Bereich fördern. Dadurch werden weiterhin günstige Bezugspreise für Wärme erhalten bleiben. Insgesamt wurden den 127 Anschlüssen über 3,3 Millionen Kilowattstunden Wärme geliefert. Vergleicht man den Wärmeverbrauch von einem durchschnittlichen Einfamilienhaus mit den aktuellen Heizölpreisen, dann ergibt sich ein Vorteil von über 2000 Euro pro Jahr. Vorteile der Genossenschaften sind, dass sie keine großen Gewinne erzielen müssen und damit für die Mitglieder günstige Wärmepreise entstehen. Mit einer Bilanzsumme von über 589.000 Euro ist die Ostheimer Genossenschaft sehr gut aufgestellt. Im Rahmen der Versammlung fanden turnusgemäße Wahlen statt. Christoph Knoll wurde wieder in den Aufsichtsrat und Herbert Kirchmeyer in den Vorstand gewählt. Die globalen Krisen wirken sich enorm auf die Energiekosten aus, davon ist auch unsere Region betroffen. Deshalb wird es ein Ziel der Kommunalen Wärmeplanung sein, diese Kosten durch den Ausbau von Wärmenetzen und Optimierungen in den vorhandenen Systemen zu fördern. Die Bioenergiedorf Ostheim eG ist hier schon aktiv unterwegs.

Bericht: Herbert Kirchmeyer

ELJ Ostheim



Sportverein Westheim



VfB Ostheim



Gnotzheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

Am Donnerstag, 21. Januar 2027, findet um 19.00 Uhr im Benifiziatenhaus die öffentliche Gemeinderatssitzung statt.
Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlichst eingeladen.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den kommenden Tagen beginnt die Adventszeit. Für viele Menschen auf der ganzen Welt ist sie die schönste Zeit des Jahres. Die Gedanken richten sich bereits auf die bevorstehenden Feiertage – auf das Fest im Kreise von Familie und Freunden, auf einige Tage der Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest kehrt schließlich Ruhe ein und die Hektik der Vorweihnachtszeit legt sich.

Genießt diese besondere Zeit, in der die Häuser festlich geschmückt sind und warme Lichter unsere Orte erstrahlen lassen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am Vorabend des 1. Advents den Weihnachtsmarkt im Pfarrhof zu besuchen. Nach der stimmungsvollen Lichtermesse könnt ihr dort ein paar gemütliche Stunden im Kreise von Freunden, Verwandten und Bekannten verbringen.

Ein besonderer Dank gilt den Vereinen, die den Markt wieder liebevoll aufgebaut haben – allen voran der FFW Gnotzheim für die Vorbereitung.

Ihr



Jürgen Pawlicki
1. Bürgermeister

Grüngutanlieferung auf unserer Erdaushub- und Bauschuttdeponie

Die letzte Anlieferung ist am Samstag, den 28. November 2026, möglich. Anschließend wird die Deponie in den Wintermonaten geschlossen sein.

Ein Dank gilt Remberger Josef sen. der bei jedem Wetter, immer zuverlässig die Deponie betreibt.

Räum- und Streupflicht der Bürger

Nach der Straßenreinigungssatzung sind die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten verpflichtet, die an ihre Grundstücke angrenzenden Geh- und Radwege in geschlossenen Ortschaften auf einer Breite von 1 m. von Schnee und Eis freizuhalten.

Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn anzuhäufen.



Nach Eintreten von Tauwetter sind die **Straßenrinnen und die Straßeneinläufe freizumachen**, dass das Schmelzwasser abfließen kann. Es ist verboten, geräumten Schnee wieder auf die öffentlichen Verkehrsflächen zu verteilen. Die **Gehwege müssen werktags ab 07.00 Uhr, sonn- und feiertags ab 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein**. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. **Diese Pflicht endet um 18.00 Uhr**. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Pflege der Feuerlöschunterflurhydranten

Wichtig!!!



Das Streusalz für die Winterdiensteinsätze am Feuerlöschunterflurhydranten wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Dieses wird Samstag, den 6. Dezember 2025 in der Zeit von 10.00 -11.00 Uhr am Bauhof in Gnotzheim ausgegeben.

Wenn sich ein Unterflurhydrant in der Nähe eines Grundstückes befindet, der noch nicht registriert ist, bzw. wenn Sie für die Pflege keinen Gutschein von der Gemeinde erhalten haben, bitte ich Sie, dies bei mir oder in der Verwaltung zu melden.

Alle, die einen Unterflurhydranten pflegen, erhalten vor Weihnachten wieder einen Verzehr-Gutschein, den sie in den Geschäften der Marktgemeinde einlösen können.

Winterdienst



Bei winterlichen Verhältnissen bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

Unsere Bauhofmitarbeiter sind wie in jedem Winter bemüht, die Gemeindestraßen so schnell wie möglich zu räumen und gegebenenfalls auch zu streuen. Dies erfolgt nach einem festgelegten Räum- und Streuplan, der unter anderem die Reihenfolge der zu räumenden Straßen je nach Dringlichkeit bestimmt. Ich bitte um Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme, falls nicht sofort jede Straße geräumt wird.

Bitte beherzigen Sie auch weiterhin die schon bekannten Punkte.

Bitte schieben Sie den Schnee von Ihrem Gehsteig **nicht** auf die Straße, sondern lagern Sie ihn **in Ihrem Garten oder Hof!**

Bitte bedenken Sie auch, dass es nach § 32 der Straßenverkehrsordnung verboten ist, Schnee auf die Straße zu schieben.

- Stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge in vorhandene Garagen und Carports, auf sonstigen Stellplätzen oder gegebenenfalls auch im Hof ab, damit der Winterdienst nicht unnötig behindert wird.
  Straßen die zugeparkt sind, können ggf. nicht geräumt werden
- **Parken Sie bitte nicht in den sogenannten Wendehämmern, denn diese sind, wie der Name schon sagt, zum Wenden gedacht.**
  Gerade für den Winterdienst bieten Wendehämmer die Möglichkeit, **gefahrlos und ohne großen Zeitverlust** zu wenden. Schon durch ein einziges, im Wendehammer geparktes Fahrzeug, wird diese Möglichkeit zunichte gemacht.
- Wenn Sie **keine andere Möglichkeit** haben, als Ihr Fahrzeug auf der Straße abzustellen, dann bitte nicht auf Gefällstrecken, nicht in Kurven und nicht auf engen Straßen. Bitte bedenken Sie, dass die vorgeschriebene Restfahrbahnbreite mindestens 3 Meter betragen muss. Jedoch wäre es besser, wenn für den Winterdienst eine Restbreite von 4 Metern freigehalten werden könnte.

Weiterhin möchte die Gemeinde die Bürger an ihre **Räum- und Streupflicht** erinnern. Diese besteht nach der gemeindlichen Verordnung für die Gehwege. Bitte denken Sie auch an die Gehwege entlang Ihrer Grundstücke, die nicht direkt am Haus liegen. Die Fußgänger werden es Ihnen danken.

Neues Siedlungsgebiet in Gnotzheim

Baufortschritt besser als erwartet



Die Erschließung des neuen Siedlungsgebiets in der Gemeinde Gnotzheim ging besser voran als ursprünglich gedacht. Das traumhafte Wetter während der Bauphase sowie die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Firma Grillenberger und dem Ingenieurbüro Christofori haben wesentlich dazu beigetragen, dass das angestrebte Ziel erreicht werden konnte.

Zwischenzeitlich wurde sogar bereits die geplante Baumallee von den Gemeindearbeitern vorbereitet. Die Bäume hierfür wurden von der ILE Hahnenkamm über ein Förderprogramm gesponsert.

Auch die Tragschicht wurde mittlerweile asphaltiert. Das Vermessungsamt hat bereits die Grenzsteine vermessen, die anschließend mit Unterstützung den Siebnern gesetzt wurden.

Was derzeit noch fehlt, ist die Straßenbeleuchtung. Alle anderen Arbeiten, wie die Telekommunikations- und Glasfaseranschlüsse, die Stromversorgung sowie die Kanalbauarbeiten, sind bereits abgeschlossen.

Die Beschilderung mit dem Straßennamen „Sausenhofener Weg“ sowie die Kennzeichnung der Tempo-30-Zone werden in den nächsten Wochen folgen.

Nicht nur der bestehende Fahr- und Gehweg wurde berücksichtigt, sondern auch die Parkplätze sowie die Anbindung des Fußgängerwegs vom Königsweg wurden in die Maßnahme integriert. Darüber hinaus wird auch die bestehende Straße entsprechend ausgebessert.

Einen besonders großen Anteil am reibungslosen Ablauf hatte die Firma Grillenberger mit ihren Mitarbeitern. Für die stets unkomplizierte, zuverlässige und gute Zusammenarbeit möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.



Wasser-Rückhaltebecken



Auch das Wasser-Rückhaltebecken konnte zwischenzeitlich fertiggestellt werden. Die Maßnahme wurde im Rahmen des wasserrechtlichen Verfahrens genehmigt.

Beim Aufbau wurde auf eine dreischichtige Ausführung geachtet: Zunächst wurde Lehm eingebaut, darauf folgte eine Kiesschicht, anschließend ein Vlies und abschließend eine Humusschicht.

Damit konnten sämtliche wasserrechtlichen Auflagen eingehalten werden.

Besonderer Wert wurde zudem auf eine praktische und pflegeleichte Ausführung gelegt. Das Becken wurde so angelegt, dass die notwendigen jährlichen Unterhaltsarbeiten, insbesondere das Mähen, möglichst einfach und ohne großen zusätzlichen Aufwand durchgeführt werden können

Kindergarten – Anbau und Renovierung des Altbestands

Der Umbau und die Erweiterung unseres Kindergartens befinden sich mittlerweile in der Endphase. Sämtliche Arbeiten sollen in den kommenden Wochen abgeschlossen werden.

Der Einzug und die Einführung in die neu gestalteten Räumlichkeiten werden nach den Weihnachtsfeiern stattfinden. Damit erhält künftig wieder jede Gruppe ihren eigenen Gruppenraum.

Besonders erfreulich ist, dass die Kinder unter drei Jahren dann einen eigenen, auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Bereich bekommen. Dazu gehören ein eigener Gruppenraum, ein Schlafraum sowie ein Wickel- und Toilettenbereich.

Darüber hinaus stehen künftig ein großzügiger Speisesaal und ein neuer Mehrzweckraum zur Verfügung, der von allen Gruppen genutzt werden kann.





Die Gestaltung der Außenanlagen wird sich noch bis ins Frühjahr hineinziehen. Danach werden den Kindern zwei getrennte Spielbereiche zur Verfügung stehen: einer für die unter Dreijährigen und einer für die älteren Kinder.

Dass dieses umfangreiche Projekt in einem solch engen Zeitrahmen umgesetzt werden konnte, ist vor allem der guten Zusammenarbeit aller beteiligten Firmen zu verdanken. Alle haben an einem Strang gezogen und gemeinsam auf das Ziel hingearbeitet.

Ein besonderer Dank gilt deshalb sämtlichen beteiligten Firmen, unseren Gemeindearbeitern sowie Andreas Endres vom Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft, der wie ich von Anfang an intensiv in die Planungen eingebunden war.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch eine weitere erfreuliche Entwicklung: Aufgrund der guten Fördermöglichkeiten konnte gemeinsam mit unserem Architekten, Herrn Wolf, und über die Regierung von Mittelfranken auch die Dachsanierung des Altbestands noch in das Projekt aufgenommen werden. Diese Arbeiten werden ebenfalls noch in Angriff genommen.

Genauere Einblicke in das abgeschlossene Gesamtprojekt gibt es am 12. Juni 2027 bei der offiziellen Einweihung und dem Tag der offenen Tür. Hierzu sind bereits heute alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Bis dahin stehen noch einige Arbeiten an. Wir freuen uns aber schon jetzt darauf, unseren Kindern und dem gesamten Kindergartenteam bald die neuen und modernisierten Räumlichkeiten übergeben zu können.

Neuer Fahrradweg in der Schmuder





Der neue Fahrradweg in der Schmuder konnte in diesem Jahr leider nicht wie geplant umgesetzt werden. Aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten und anderer laufender Projekte in der Gemeinde musste das Vorhaben verschoben werden.

Es gibt aber gute Nachrichten: Die Vereinbarung, dass die Baumaßnahmen zu 100 % vom städtischen Bauamt übernommen werden, wurde bereits unterschrieben. Die Umsetzung ist nun für das Frühjahr 2027 vorgesehen.

Nach Gesprächen mit dem Ingenieurbüro Christofori gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Die Planungen laufen bereits und die Ausschreibung soll voraussichtlich Ende Februar bzw. im März 2027 erfolgen.

Wenn alles nach Plan läuft, soll das Projekt weitgehend in der ersten Jahreshälfte 2027 abgeschlossen werden.

Natürlich sind alle genannten Termine und Angaben ohne Gewähr.

Mit dem Bau des Fahrradwegs wäre dann eine durchgehende Rad-und Fußgänger Verbindung von Gunzenhausen über die Schmuder bis nach Ostheim und umgekehrt - als Umgehung von Gnotzheim - möglich.

Ein wichtiger Schritt für die Verbesserung der Rad - und Fußgänger Verbindung in unserer Region!

Was für ein Lehmhaufen neben der B466?



Der Lehmhaufen neben der Bundesstraße B466 in Richtung Ostheim ist mittlerweile auf rund 2.500 m² angewachsen.

Doch was hat es damit auf sich?

Der dort gelagerte Lehm soll für den Bau des zukünftigen Damms im Rahmen des Hochwasserschutzkonzepts verwendet werden. Es handelt sich um abgeschobenes Material aus dem Siedlungsgebiet, das somit direkt vor Ort wiederverwendet werden kann.

Aktuell läuft das Wasserrechtsverfahren beim Landratsamt. Bis Mitte Dezember soll außerdem der Zuwendungsantrag gestellt werden.

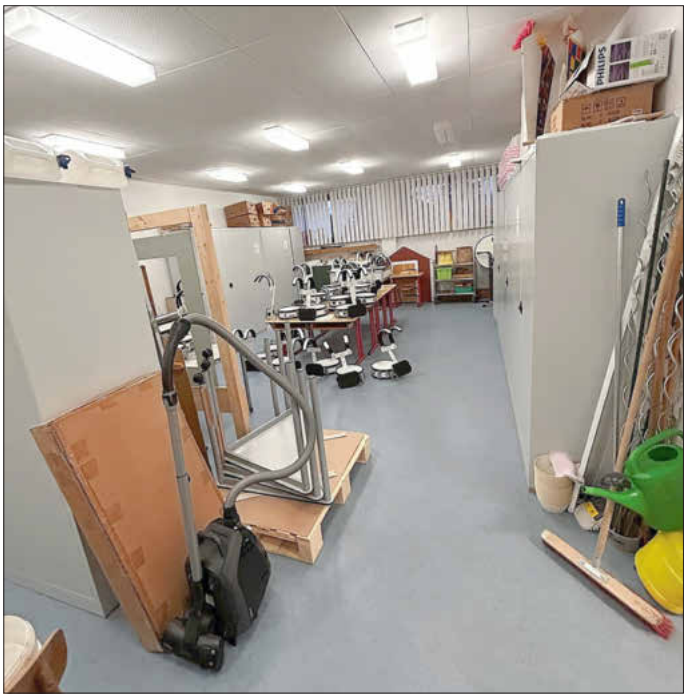
Das Ziel ist, das Gewässerschutzkonzept im kommenden Jahr mit einer Förderung von 90 % umzusetzen. In diesem Zusammenhang soll auch der geplante Damm gebaut werden.

Ein großer Kostenvorteil ergibt sich dadurch, dass das benötigte Erdmaterial bereits vor Ort vorhanden ist und nicht erst aufwendig angeliefert werden muss.

In enger Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach, das dieses Projekt maßgeblich vorantreibt, hoffen wir, dass die Umsetzung im Jahr 2027 gelingt.

Ein wichtiger Schritt für den Hochwasserschutz und die Zukunft unserer Gemeinde.

Ganztagsbetreuung an der Astrid-Lindgren-Schule





Das vom Gesetzgeber auf den Weg gebrachte Gesetz zur Ganztagsbetreuung macht natürlich auch vor unserer Schule nicht halt. Doch auch dafür haben wir eine Lösung gefunden!

Dank des Förderprogramms von der BioWärme“ Umbau der Heizungsanlage an das Biowärmenetz können wir die vorhandenen Räumlichkeiten sinnvoll umbauen und künftig besser nutzen.

So wird beispielsweise der ehemalige Heizöltankraum umgebaut. Auch der alte Heizungsraum wird saniert. Durch diese Baumaßnahmen schaffen wir zusätzlichen Platz und gewinnen einen neuen Lagerraum.

Der bisherige Lagerraum kann dadurch wiederum mit Unterstützung einer weiteren Förderung des Schulamtes Ansbach zu einem Speiseraum umgebaut werden. Dieser wird neu möbliert und erhält eine eigene Küche.

Damit können wir die notwendigen Voraussetzungen für die Ganztagsbetreuung schaffen, ohne einen großen Anbau oder umfangreiche Umbaumaßnahmen finanzieren zu müssen.

Ganz ohne eigene Kosten geht es allerdings nicht. Wenn wir von vergleichsweise geringen Eigenmitteln sprechen, reden wir trotzdem über einen Betrag von etwa 20.000 bis 30.000 Euro.

Das ist durchaus eine Summe, die unsere Gemeinde aufbringen muss, um die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen.

Dennoch: Im Vergleich zu vielen anderen Einrichtungen, die dafür einen Anbau oder größere Umbaumaßnahmen mit Kosten von mehreren Hunderttausend Euro planen müssen, können wir mit unserer Lösung die vorhandenen Möglichkeiten optimal nutzen. Eine durchdachte Lösung, bei der wir Fördermöglichkeiten geschickt miteinander verbinden und vorhandene Räume sinnvoll weiterentwickeln



KI generiert

Glasfaserausbau Alte Siedlung, Gnotzheim

An alle Bewohner der alten Siedlung!

Momentan wird ein Schreiben an alle Haushalte verteilt. Dabei geht es um den Ausbau des letzten Glasfaserabschnitts in der alten Siedlung. Der Ausbau wird von der Firma GlasfaserPlus durchgeführt.

Wichtig ist: Jeder Haushalt sollte sich für die Verlegung des Glasfaser-Hausanschlusses anmelden. Ob man anschließend einen Vertrag abschließen möchte, bleibt jedem selbst überlassen.

Der Glasfaseranschluss kann ab sofort bestellt werden. Im Zuge dessen ist der Hausanschluss kostenfrei, unabhängig von der Länge der Verlegungstrasse bis ins Haus. Somit entfallen die sonst üblichen Herstellungskosten von 999,95 Euro. Innerhalb des Hauses wird bis zu 20m kostenfrei verlegt, sofern der Kunde die Verlegung selbst vorbereitet. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite der Telekom unter www.telekom.de/glasfaser.

Wo wende ich mich mit weiteren Fragen hin?

Für alle inhaltlichen/vertraglichen Fragen bitten wir Sie, sich an die Telekom direkt zu wenden.

Glasfaserhotline: 0800 22 66 100

Homepage: www.telekom.de/glasfaser

Glasfaserexperten vor Ort:

Expert Schlagenhauf (Telekom Partner), Bahnhofstr. 20, 91710 Gunzenhausen

Radio Lunz (Telekom Partner); Bahnhofstr. 1, 91781 Weißenburg

Der Hausanschluss ist für alle kostenlos!

Es geht also zunächst nur darum, sich den kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss ins Haus legen zu lassen. Ob man die Glasfaser später nutzen möchte, kann jeder selbst entscheiden

gez. Jürgen Pawlicki
1. Bürgermeister

Vereidigung eines neuen Siebeners in der Marktgemeinde

Die Feldgeschworenen sind ehrenamtliche Helfer, die bei der Abmarkung von Grundstücken und der Überwachung von Gemeindegrenzen tätig sind und werden auf Lebenszeit gewählt und vereidigt.

In der Marktgemeinderatssitzung am 19. November 2026 wurde Herr Bernd Brattinger als neuer Siebner vereidigt.



Bild: v.l.n.r. Thomas Gentner (Obmann), Bernd Brattinger (Siebner), Jürgen Pawlicki (1. Bürgermeister)

Astrid-Lindgren-Grundschule

Bunter Herbst an der Astrid-Lindgren-Grundschule Gnotzheim

Mit einem gemeinsamen Herbstprojekttag stimmten sich alle Kinder der Astrid-Lindgren-Grundschule auf die farbenfrohe Jahreszeit ein. Der Tag begann mit einer gemeinsamen Schulversammlung in der Aula, zu der sich alle Klassen versammelten.

Die Klasse 1/2a eröffnete die Versammlung musikalisch mit dem Lied **„Wenn der Herbst Geschenke bringt“** und sorgte damit gleich für herbstliche Stimmung. Gemeinsam tauschten sich die Kinder über ihre Gedanken zum Herbst aus und überlegten, was diese besondere Jahreszeit so schön und vielfältig macht. Auch die Geburtstagskinder der vergangenen Wochen wurden mit einem Geburtstagslied gefeiert. Anschließend besprachen die Kinder eine neue Busregel für das geordnete Anstellen nach Schulschluss. Zum Abschluss der Versammlung sang die ganze Schule gemeinsam das bekannte Herbstlied **„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“**.

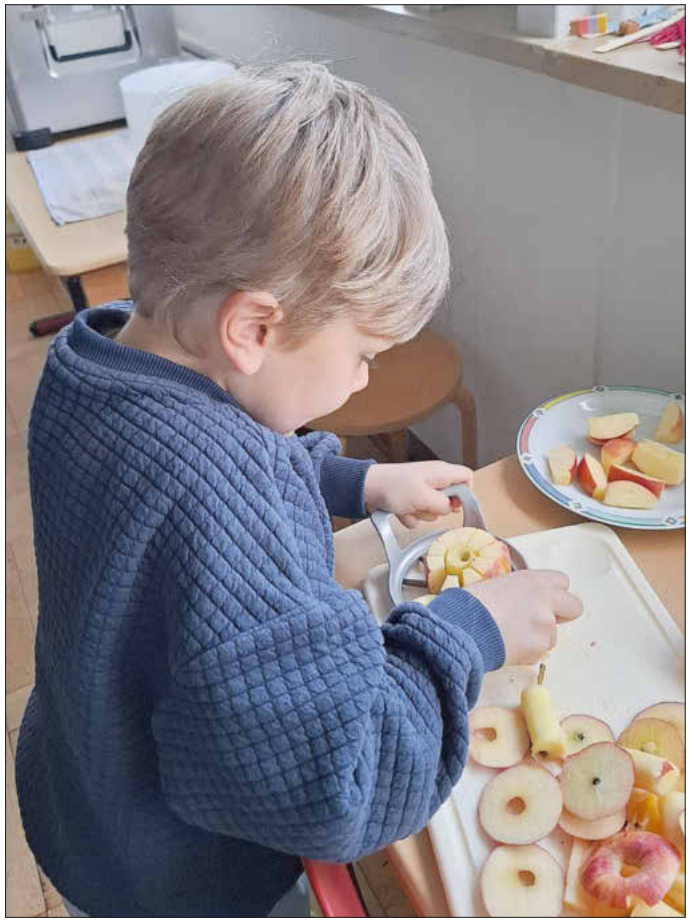
Danach ging es in die Klassenzimmer, wo abwechslungsreiche und kreative Herbstprojekte auf die Kinder warteten.

Die Klasse 1/2a widmete sich dem **Igel**. Aus Modelliermasse formten die Kinder ihre eigenen kleinen Igel und bauten ihnen anschließend aus verschiedenen Naturmaterialien ein gemütliches Zuhause. Natürlich durfte auch eine passende Stärkung nicht fehlen: Gemeinsam ließen sich die Kinder leckere **Igelkekse** schmecken.

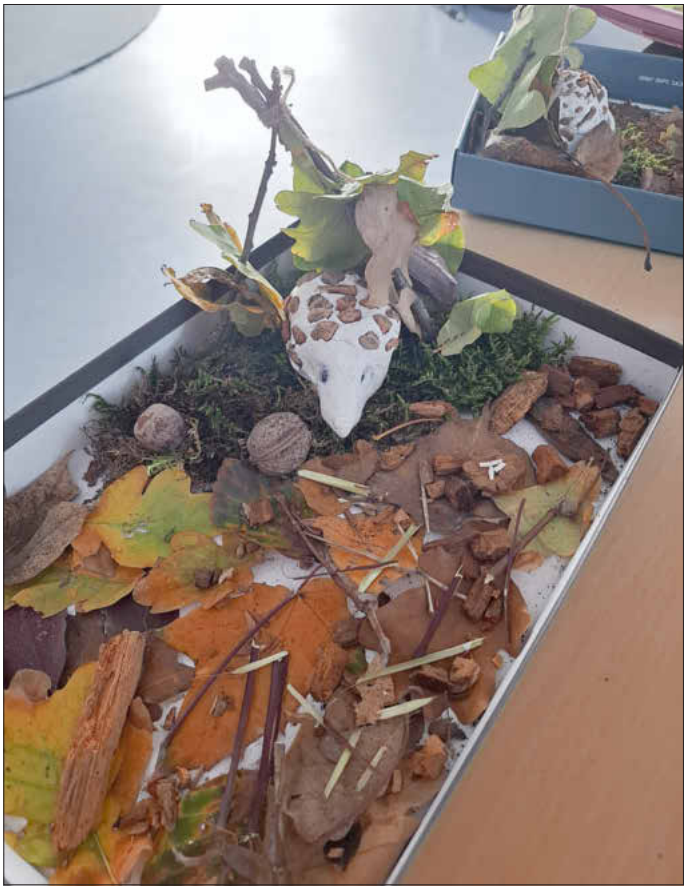
Der **Apfel** stand In der Klasse 1/2b im Mittelpunkt. Mit der Reißtechnik gestalteten die Kinder farbenfrohe Apfelbilder. Außerdem wurde fleißig gebacken: Die Kinder bereiteten köstliche **Waffeln zu und ließen sich dazu frische Äpfel** schmecken.

Die Drittklässler verfassten ein **Herbst-Elfchen** und gestalteten aus bunten Blättern fantasievolle Eulen. Darüber hinaus stellte die 4. Klasse wunderschöne **Kastanientraumfänger** her, die mit ihren natürlichen Materialien und kreativen Ideen echte Hingucker in der Aula wurden.

Auch in **Religion** wurde fleißig mit Hilfe eines Wimmelbildes über den Herbst nachgedacht.



Leonard beim Apfelschneiden.



Aus Modelliermasse formten die Kinder der Klasse 1/2b ihre eigenen kleinen Igel und bauten ihnen anschließend aus verschiedenen Naturmaterialien ein gemütliches Zuhause.

Bericht und Fotos: Andrea Tagscherer

Kirchliche Nachrichten

Kontaktdaten

Kath. Pfarrei St. Michael Gnotzheim
Kath. Kuratie St. Walburga Heidenheim
Pfarrer Peter Wyzgol,
Spielberger Str. 22, Gnotzheim 09833/95907

Friedhof

Schließung der öffentlichen Toilette

Die öffentliche Toilette auf dem Friedhof bleibt bis zum Ende der Frostsaison 2027 geschlossen. In diesem Zeitraum wird zudem das Wasser am Brunnen abgestellt. Auch alle gemeindlichen Gießkannen stehen währenddessen nicht zur Verfügung.



Einen großen Dank am Obst - und Gartenbauverein, der für den Friedhof 2 Lastschubkarren gespendet hat.

Ein herzlicher Dank für die zuverlässige Betreuung und Reinigung der Toilette geht an Bianca Scheurer.

Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Volkstrauertag Gnotzheim - Frieden braucht Erinnerung

Gedenken

Pfarrer Peter Wyzgol und Bürgermeister Jürgen Pawlicki mahnten zu Verantwortung für Demokratie.

Gnotzheim (tp) - Um den Volkstrauertag zu begehen und damit der vielen Opfer zu gedenken, lud Gnotzheims Pfarrer Peter Wyzgol zum Volkstrauertag-Gottesdienst ein und zahlreiche Gläubige folgten dem Ruf. „Seit Jahrzehnten vergeht kein Tag, an dem nicht irgendwo auf der Welt Krieg geführt wird“ stellte der Geistliche bedrückend fest und bedauerte gleichzeitig zutiefst den aktuellen Krieg in der Ukraine. „Frieden beginnt nicht irgendwo auf dieser Welt, sondern er beginnt bei jedem Einzelnen selbst“ mahnte er treffend. Auch Bürgermeister Jürgen Pawlicki rief den Kirchenbesuchern am Ende des Gottesdienstes zu: „Der 2. Weltkrieg war kein abstraktes Ereignis einer fernen Weltpolitik, sondern er traf unsere Heimat, unsere Straßen und unsere Familien mitten ins Herz. Gedenken wir denen, die für uns in diesem Krieg ihr Leben gelassen haben - natürlich besonders die Söhne, Väter und Brüder aus der Gemeinde Gnotzheim und Spielberg.“ Pawlicki sagte sehr treffend weiter: „Das Gedenken am heutigen Tag ist deshalb kein starrer Ritus. Es ist eine lebendige Verpflichtung für uns alle. Die Geschichte mahnt uns, dass Hass, Ausgrenzung und das Verstummen des Dialogs immer am Anfang einer Katastrophe stehen. Demokratie und Frieden fallen uns nicht einfach in den Schoß - sie müssen jeden Tag aufs Neue - im Kleinen, wie im Großen - verteidigt, gepflegt und gelebt werden!“. Besser kann man an die damaligen schrecklichen Ereignisse und Erlebnisse nicht erinnern und ermahnen.



Unser Bild zeigt: Bürgermeister Jürgen Pawlicki (von Bildmitte aus - 2. links) und Pfarrer Peter Wyzgol (links daneben) erinnerten und mahnten mit beeindruckenden Worten und legten zusammen den Kranz (Bildmitte) zum Gedenken der Opfer und der sinnlosen Kriege nieder. Foto: Thomas Pawlick

Bürgermeister Jürgen Pawlicki und Pfarrer Peter Wyzgol legten nach dem Gottesdienst, am Mahnmal (dieses befindet sich gleich neben der Pfarrkirche, noch im Pfarrhof) einen Kranz für die Opfer, mit den Worten nieder: „In unserem Totengedenken erinnern wir an die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror weltweit - an verstorbene Soldaten, Vertriebene, Flüchtlinge und Gefangene der Weltkriege, an Opfer von Rassenwahn, politischer Verfolgung, sowie an Einsatzkräfte und Bundeswehrsoldaten in heutigen Konflikten!“ Beide Repräsentanten, sowie die gesamte Gemeindebevölkerung hoffen, dass sich diese Geschichte nie mehr wiederholen möge. Tagtäglich sollten wir uns daran erinnern und dabei an uns selbst arbeiten, damit es nie mehr zum Äußersten kommt.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Pawlicki bei den Fahnenabordnungen der Gnotzheimer Vereine, bei den Feuerwehren aus Gnotzheim und Spielberg, beim Handwerkerverein Gnotzheim-Spielberg, der ökumenischen Bläsergruppe, bei den Böllerschützen und bei Herrn Pfarrer Peter Wyzgol, sowie bei allen Ministranten.

Bericht: Thomas Pawlicki



Gottesdienstordnung vom 01.12.2026 - 31.12.2026

Mittwoch, 02.12., Mittwoch der 1. Adventwoche

17:30 Uhr Gnotzheim Rosenkranz

18:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe Roratemesse f. Emma Membarth u. Angehörige

Ged.: Roratemesse f. Kreszentia u. Ludwig Heumann u. Angehörige

Freitag, 04.12., Freitag der 1. Adventwoche

8:30 Uhr Gnotzheim Hl. Messe Roratemesse f. Eltern Wagner, Elisabeth u. Rudolf Rauh

Ged.: Jahresmesse f. Andreas u. Hedwig Weiß

Sonntag, 06.12., 2. Adventssonntag

9:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe Stiftsmesse f. Josef Reule

Ged.: Roratemesse f. Walburga Huber u. Angehörige

Ged.: Roratemesse f. Otto Walk

Ged.: Roratemesse f. Elisabeth u. Robert Walk u. Angehörige

Ged.: f. Willi Müller

Dienstag, 08.12., Hochfest d. o. Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

17:30 Uhr Gnotzheim Rosenkranz

18:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe Roratemesse f. Johann u. Anna Buckel

Freitag, 11.12., Freitag der 2. Adventwoche

8:30 Uhr Gnotzheim Hl. Messe f. Paul Spallek

Sonntag, 13.12., 3. Adventssonntag (Gaudete)

9:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe Stiftsmesse f. Elisabeth Hassenmüller u. Angehörige

Ged.: JM f. Sebastian Stöckelhuber

Ged.: f. Walburga Stöckelhuber u. Angehörige

Ged.: Roratemesse f. August u. Maria Kamm
Ged.: f. Eltern u. Geschwister Engelhard

Mittwoch, 16.12., Mittwoch der 3. Adventwoche
17:30 Uhr Gnotzheim Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe f. Anna Buckel

Freitag, 18.12., Freitag der 3. Adventwoche
8:30 Uhr Gnotzheim Hl. Messe f. Hans, Richard u. Hilde Pfuff u. Angehörige
Ged.: f. Anton Buckel

Sonntag, 20.12., 4. Adventssonntag
9:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe Roratemesse f. Ludwig u. Johanna Sorg
Ged.: Jahresmesse f. Alois u. Johanna Seefried
Ged.: f. Georg u. Walburga Scheurer
Ged.: f. Eltern Kamm/Endres u. Kinder

Donnerstag, 24.12., Heiliger Abend Adveniat-Kollekte
16:00 Uhr Gnotzheim Kinderchristmette
22:00 Uhr Gnotzheim Christmette Hl. Messe zu Ehren des göttlichen Kindes
Ged.: f. Klara u. Josef Reule u. Angehörige
Ged.: f. Anna Brattinger u. Angehörige, Spielberg 41
Ged.: f. Eltern Gilch/Engelhard u. Angehörige
Ged.: f. Erika Mißbach
Ged.: f. Eltern Miehlich/Dehm

Freitag, 25.12., Hochfest d. Geburt d. Herrn - Weihnachten Adveniat-Kollekte
10:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe f. Stefanie Frey
Ged.: f. Adolf Kamm u. Angehörige
Ged.: f. Ludwig u. Magdalena Kamm u. Willibald Scheurer

Samstag, 26.12., Hl. Stephanus, erster Märtyrer
9:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe Stiftsmesse f. Erwin u. Inge Reule
Ged.: f. Anton Buckel
Ged.: Jahresmesse f. Walburga u. Otto Hertlein
Ged.: f. Anna und Georg Nagl

Sonntag, 27.12., Fest d. Heiligen Familie Kollekte z. Weltmissionstag d. Kinder
9:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe Stiftsmesse f. Josefa u. Adolf Membarth
Ged.: f. Otto Walk, Eltern u. Schwester
Ged.: Jahresmesse f. Amanda Frey
Ged.: f. Josef u. Maria Liebgott
Ged.: f. Theresia Weiß

Donnerstag, 31.12., 7. Tag d. Weihnachtsoktav Kollekte z. Weltmissionstag d. Kinder
15:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe f. Xaver u. Monika Gentner
Ged.: f. Walburga Brattinger
Ged.: Jahresmesse f. Josef Weiß
Ged.: JM f. Josefa Kamm

Vereine und Verbände

Crash-Club Gnotzheim



DJK Gnotzheim



Spannendes Schafkopfturnier der DJK Gnotzheim

Am 7. November 2026 veranstaltete die DJK Gnotzheim erneut ihr traditionelles Schafkopfturnier. Zahlreiche Kartelfreunde kamen zusammen, um in geselliger Runde ihr Können unter Beweis zu stellen und sich spannende Partien zu liefern.

Mit viel Ehrgeiz, taktischem Geschick und dem nötigen Kartenglück wurde um jeden Punkt gekämpft. Kurz vor Mitternacht standen die drei Erstplatzierten fest:

Den 1. Platz sicherte sich Emil Prosiegel aus Windsfeld mit 122 Punkten. Auf dem 2. Platz folgte Uschi Borchert aus Obermögersheim mit 107 Punkten. Den 3. Platz belegte Harald Rupp aus Seitersdorf mit 85 Punkten.

Die DJK gratuliert den Gewinnern herzlich und bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den fleißigen Helfern Benedikt Kamm, Tobias Kamm und David Stahlfänger für einen gelungenen und geselligen Schafkopfabend.



Bericht und Bild: Natascha Kamm

Handwerkerverein Gnotzheim-Spielberg

Langjährige Freundschaft festigt sich

Gnotzheim (tp) - Die Mitglieder des Handwerkervereins Gnotzheim/Spielberg trafen sich diesmal aus einem besonderen Anlass, denn der Handwerker- und Gesellenverein 1902 Altdorf e. V. (bei Nürnberg) reiste mit dem Bus an und vertiefte die langjährigen, freundschaftlichen Beziehungen. Schon ab dem Jahr 1985, als der Handwerkerverein sein 100-jähriges Jubiläum feierte, kam eine Abordnung aus Altdorf nach Gnotzheim und machte deren Aufwartung. Die Beziehungen seiner Zeit knüpfte der damalige 2. Vorsitzende Xaver Salomon, der als Festausschuss-Vorsitzender fungierte - der damalige 1. Vorsitzende Arnold Engelhard lud die Altdorfer kurzerhand zu den Jubiläumsfeierlichkeiten ein und seitdem herrscht eine freundschaftliche Beziehung, die beiderseits gerne gelebt wird. Die aktuelle Vorstandschaft mit 1. Vorsitzendem Andreas Endres und Stellvertreter Michael Gentner luden nun die Altdorfer wieder mal ein und diese sind mit 39 Personen - per Bus - dem Ruf aus Gnotzheim gefolgt. Auf dem Schloss-Parkplatz in Spielberg empfing die Gnotzheimer Abordnung die Gäste - 1. Vorsitzender Andreas Endres begrüßte nicht nur die Gäste herzlich, sondern auch den Ehrenvorsitzenden Lothar Körmer und seine weiteren Handwerks-Kameraden, die sich an diesem Samstagnachmittag eingefunden hatten. Der Altdorfer Vorsitzende Christopher Sack bedankte sich im Namen der Mitfahrenden für die Einladung und freute sich auf ein schönes Programm zur Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen. Veit Steinacker, der Schlossherr auf Schloss Spielberg und seine Schwester Annette, nahmen sich der Gruppe an und führten diese durch das Schloss, wobei zum einen die historisch, künstlerischen Räume besichtigt wurden und zum anderen auf den künstlerischen Werdegang des verstorbenen Künstlers Ernst Steinacker und seiner Familie eingegangen wurde. Ein besonderes Highlight erlebten die Besucher im weißen Saal: die Spielberger Pianistin Claudia Schlegel gab ein paar musikalische Stücke auf dem weißen Flügel zum Besten, welches die Gäste mit großem Applaus honorierten. Anschließend fuhr die Gruppe gemeinsam mit dem Bus nach Gnotzheim, von wo aus eine „Dämmer-Wanderung“ ins nahe Obermögersheim gestartet und unternommen wurde. Ziel war dort das Gasthaus Gebert, in dem man sich kulinarisch verwöhnen ließ. Einen kurzen „Boxen-Stopp“ legte man beim Haus von Maria und Ernst Heimrath ein - er versorgte die Wandergruppe mit allerlei Hochprozentigem. In „Mecherscho“ angekommen, begrüßte Vorsitzender Andreas Endres noch einmal die Gäste und erklärte, wie lange die Freundschaftsbeziehungen beiderseits schon gelebt werde. Der Altdorfer Vorsitzende Christopher Sack wiederum bedankte sich noch einmal für die Einladung und das tolle Programm und versicherte, dass er alles daransetzen werde, diese weiterhin aufrecht zu erhalten und mit Leben zu füllen. Er übergab einen Geschenkkorb verbunden mit der Einladung zum 125-jährigen Jubiläum, welche am 5. Und 6. Juni 2027 in Altdorf stattfinden. Mit zahlreichen Gesprächen, verbunden mit einer besonderen Stimmung, wurde diese Beziehung an diesem Abend noch intensiv vertieft und gefestigt. Der Schriftführer des Altdorfer Vereins, Alexander Schönweiß, sorgte spontan für die musikalische Unterhaltung, denn er lieh sich von der Wirtsfamilie ein Akkordeon aus und spielte anschließend zünftig und natürlich sehr gekonnt auf. Auch eine Mundharmonika kam zum Einsatz und es wurden noch ein paar Gedichte und Trinksprüche zu Besten gegeben. Ein kurzweiliger Abend also, den alle Anwesenden intensiv genossen. Die hochprozentige Dreingabe von Ernst Heimrath war natürlich noch das berühmte „Tüpfelchen auf dem i“! Selbstverständlich nahmen die Altdorfer ihre Gnotzheimer Freunde und Kollegen am Ende des Abends wieder per Bus mit nach Gnotzheim - die Verabschiedung fiel natürlich, ob des schönen, ereignisreichen Tages, besonders herzlich aus und schreit förmlich nach einer baldigen Wiederholung.

Bericht und Fotos: Thomas Pawlicki



Die Mitglieder beider Handwerkervereine harmonierten hervorragend und stellten sich zum Erinnerungsbild im Schlosshof, vor dem beeindruckenden historischen Gebäude, auf.



Der Altdorfer Alexander Schönweiß „zauberte“ auf dem geliehenen Akkordeon und trug wesentlich zu einer harmonischen Stimmung und zu einem geselligen Abend bei.

Obst- und Gartenbauverein Gnotzheim/Spielberg

Kürbiswettbewerb der OGV-Gartenzwerge: Elf Kilogramm schwerer Siegerkürbis

Die Gartenzwerge des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Gnotzheim-Spielberg trafen sich, um den schwersten Kürbis zu prämieren. Die Kürbissamen waren bereits im Rahmen der Osternestsuche an die Kinder verteilt worden. Mit viel Freude und großem Eifer hegten und pflegten die jungen Gärtnerinnen und Gärtner ihre Pflanzen – mit beeindruckendem Ergebnis. Es entwickelte sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Den schwersten Kürbis brachte Rosalie Endres auf die Waage: Er wog stolze elf Kilogramm. Dicht dahinter folgte Christina Reule mit zehn Kilogramm. Den dritten Platz belegte Annemarie Endres mit einem neun Kilogramm schweren Kürbis. Alle teilnehmenden Kinder erhielten als Anerkennung ein kleines Geschenk. Anschließend wurden die Kürbisse mit lustigen Grimassen verziert und geschnitzt. So konnten sie gleich passend zu Halloween zum Einsatz kommen. Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Gnotzheim, die für die Aktionen der OGV-Gartenzwerge ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt."





Bericht und Bilder: Juliane Endres

Allgemeine Informationen

Infotag am Simon-Marius-Gymnasium

Das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen

Naturwissenschaftlich-technologisches, Sprachliches und Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

veranstaltet am

Donnerstag, 25. Februar 2027, von 15 bis 18 Uhr, einen

Informationstag.

Wir laden alle Eltern der Viertklässler herzlich ein, sich zusammen mit ihrem Kind einen Eindruck vom SMG und dem Angebot der Schule zu machen. Nähere Informationen zum Infotag entnehmen Sie bitte im Vorfeld der Veranstaltung unserer Website www.simon-marius-gymnasium.de. Dort können Sie sich auch im Rahmen eines virtuellen Rundgangs einen ersten Eindruck von unserem Gymnasium machen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Josef Rei, Schulleiter

Impressum

Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags
Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verbeitungsgebietes.

– Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de
– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Jürgen Pawlicki, Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.
– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

SocialJobs+

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Mehr Reichweite für Stellenanzeigen

Maximale Sichtbarkeit für Ihre Stellenanzeige – **automatisiert** und **zielgenau** auf Social Media. Unser Add-on für Social Media Recruiting. Erreichen Sie nicht nur aktiv suchende Bewerber, sondern auch Top-Talente, die offen für neue berufliche Perspektiven sind – direkt dort, wo sie täglich unterwegs sind: auf **Facebook und Instagram**.



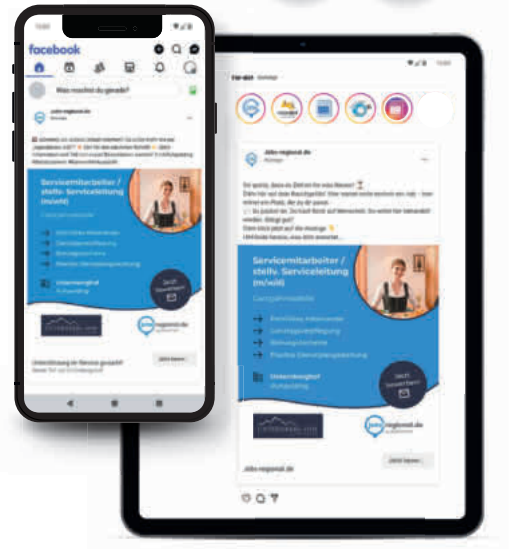
Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Automatische Aufbereitung Ihrer Anzeige:**
  Ihre, bereits geschaltete, Jobanzeige wird aus Print und unserem Karriereportal jobs-regional.de übernommen und in ein aufmerksamkeitsstarkes Social Media Werbemittel umgewandelt – ohne Mehraufwand für Sie.
- **KI-gesteuerte Ausspielung auf Instagram und Facebook:**
  Ihre Kampagne wird durch ein intelligentes System präzise platziert – inklusive Werbebudget.
- **Gezielte Kandidatenansprache:**
  Dank exakter Zielgruppen-Definition sowie Keyword- und Interessenoptimierung erreichen Sie genau die richtigen Talente.
- **Standortgenaues Geo-Matching:**
  Ihre Anzeige erscheint dort, wo potenzielle Bewerber wirklich sind – basierend auf Arbeits- und Nutzerstandort.
- **Aktive & passive Jobsuchende im Fokus:**
  Sprechen Sie nicht nur wechselwillige, sondern auch latent suchende Kandidaten effektiv an.
- **Direkte Weiterleitung zu Ihrer Anzeige auf jobs-regional.de:**
  Interessierte Nutzer gelangen mit einem Klick zur ausführlichen Stellenbeschreibung.
- Garantiert **über 17.000 Ad-Impressions** pro Kampagne.

Jetzt buchen und Ihre Stellenanzeige zwei Wochen lang noch sichtbarer machen - für nur

199 €

zzgl. MwSt.*



Jetzt buchen und Ihre nächste Stelle zwei Wochen lang noch sichtbarer machen – für nur 199 € zzgl. MwSt.*

*Der Preis bezieht sich auf einen Job je Stellenanzeige und gilt zzgl. dem Preis für eine Anzeigenschaltung in Print oder einer Online-Only-Anzeige auf jobs-regional.de.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Peter-Henlein-Str. 1 | 91301 Forchheim | Tel. 09191 7232-0 | info@wittich-forchheim.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen" im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,– € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

24. Immobilienmesse Franken

präsentiert von BETONGOLD journal – BAUEN WOHNEN IMMOBILIEN IN FRANKEN

SONDERTHEMEN:
Modernisieren & Sanieren, Klima & Energie, Sicherheit & Einbruchschutz, Smart Home, Inneneinrichtung & barrierefreie Wohnformen, GalaBau

brose ARENA Bamberg
30.-31.01.2027
Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg
Öffnungszeiten: Sa & So 10-18 Uhr
www.immobilienmesse-franken.de

Tickets an der Tageskasse und im Vorverkauf unter:
1) Onlinetickets unter eventfrog.de oder
2) www.kartenkiosk-bamberg.de

Medienpartner: BELLEVUE, Bamberger Magazin, qm Magazin, Leikeim, Der Neue Wiesentbote, STADTECHO BAMBERG

FRANKEN AKTIV & VITAL

Familienmesse für GESUNDHEIT
mit den Themenwelten Genuss & Lifestyle

präsentiert von Uniklinikum Erlangen

brose ARENA Bamberg
13.-14.03.2027
Forchheimer Str. 15, Bamberg
Öffnungszeiten:
Sa & So 10.00 - 18.00 Uhr
www.franken-aktiv-vital.de

Mit der Zusatzausstellung SENIOREN- & REHACARE FRANKEN

COFFEE-FESTIVAL-FRANKEN

Coffee • Tea • Matcha • Culture • Travel
2027 auf der Messe Franken aktiv & vital

Coffee-Festival-Franken – CFF – EIN GESUNDER GENUSS COFFEE, TEA & MATCHA

13.-14.03.2027
brose ARENA Bamberg
www.coffee-festival-franken.de
Ein Projekt der MTB Messeteam Bamberg GmbH

FLY & HELP Travel

Schenken Sie unvergessliche Reise-Erlebnisse



THAILAND 2027 Deluxe

5* Hotel La Solaya in Khao Lak

- 9-tägige Traumreise
- Vollpension-Plus
- inkl. „Nacht des Deutschen Schlagers"
- opt. mit Badeverlängerung, Bangkok-Aufenthalt oder Rundreise buchbar

ab **1.749 €** p. P. im DZ inkl. Flug
Termin: z. B. 17.04. – 25.04.2027 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: **LW26-1**



SANSIBAR 2028 Premium

5* Resort Diamonds Bijoux

- 9-tägige Traumreise
- All Inclusive
- inkl. „Stars unter Afrikas Sternen"
- opt. Verlängerungspakete buchbar

ab **2.499 €** p. P. im DZ inkl. Flug
Termin: z. B. 25.04. – 03.05.2028 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: **LW26-2**

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen! 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) reisen@fh-travel.de www.fh-travel.de

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

WITTICH MEDIEN

Mit Farbe besser werben.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2026.

Denken Sie daher rechtzeitig an Ihre **weihnachtlichen Glückwunschanzeigen** oder an die Bekanntgabe Ihrer **betrieblichen Urlaubstermine.**

Wir wünschen eine frohe und gesunde Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre LINUS WITTICH Medien KG

WITTICH MEDIEN





ALLGÄUER Seenland

Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

Tel. 08376/920119
Mail info@allgaeuerseenland.de

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd

Für unser Pflegeheim in Heidenheim suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Leiter*in der sozialen Betreuung

(m/w/d) | in Voll- oder Teilzeit

Ein Team. Eine Vision.

Informationen und Bewerbung:
Margit Schmidt
Tel. 09833 98789-23 | m.schmidt@awo-mfrs.de
www.awo-jobs.de | Stellennr. 187982

AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd

Für unser Pflegeheim in Heidenheim suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Pflegefachkraft / Pflegefachhelfer*in

(m/w/d) | in Voll- oder Teilzeit

Ein Team. Eine Vision.

Informationen und Bewerbung:
Margit Schmidt
Tel. 09833 98789-23 | m.schmidt@awo-mfrs.de
www.awo-jobs.de | Stellennr. 187248



- Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

DER TOD IST KEINE GRENZE

OPAS LIEBE BLEIBT

Die bewegende Fortsetzung von Manuela Lewentz Erfolgsbüchern „Opas Seele bleibt“ und „Opas Seele lebt“.

Anne sucht immer wieder den Kontakt zu ihrem verstorbenen Opa, besonders in der Natur. Ein emotionales Buch über eine Liebe, die über den Tod hinaus lebt.

16 Euro

Erhältlich online bei **rz-forum.de** sowie überall, wo es Bücher gibt.

ISBN 978-3-925180-55-2
Auch als E-Book erhältlich.

manuela-lewentz.de



Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

SUCHE QUAD/MOTORRAD/MOPED!
BITTE ALLES ANBIETEN! FAHRBEREIT ODER DEFEKT! TEL: 015201763852

Mit einer Kleinanzeige zu Ihrem Glück.
anzeigen.wittich.de

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1
BADELIX DONAU-RIES



- Inkl. Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse
- Mit Bauschutt Entsorgung und Endreinigung
- Kostenlose Vorort-Beratung



08272 9949645

ZÄH Haus GmbH
Ihr Partner für Neubau und Renovierung
PLANUNG · SCHREINEREI
KÜCHENBAU · HOLZBAU
ALTBAUSANIERUNG · BAU
ZÄH Haus GmbH | Dennenlohe 44 | 91743 Unterschwaningen
Tel. 09836 970 91 - 0 | www.zaeh-haus.de | info@zaeh-haus.de

Lanzer Malerbetrieb



Wir streichen Alles. Außergewöhnlich!
Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Heroldingen
Tel. 09080.9238200
MALER-LANZER.DE

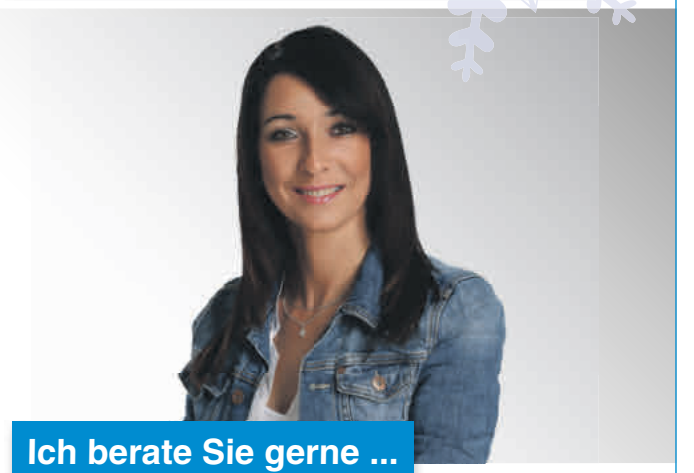
Feuchte Mauern?
Wasser im Keller?
Schimmelpilz im Wohnraum?
bautenschutz katz
- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.
SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFAHRUNG
bautenschutz katz GmbH
Tel. (09122) 7988-0
Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk24.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klopf, klopf, klopf...
Haben Sie auch nichts vergessen?



Ich berate Sie gerne ...
bei Ihrem gewerblichen
Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.
Rufen Sie mich an. Ich bin für Sie da.
Carmen Engel
Tel.: 09191 723260
Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen